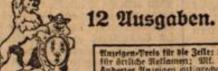
Niesbadener Canblatt.

Polifchedionto: Grantfurt a. SR. Str. 7400.

Besugs streis für beibe Ausgaben: Mit. 1.40 monatlich, Mit. 4.20 vierteischneich burch ben Berlag Laugag et 21. ohne Beingerlobn, Mit. 8.25 vierteischrlich burch alle beurichen Politanisalten, ausstäblichlich Belteiligelb. – Bezugs-Beltellungen nehmen außerbem entzegen: in Wiesbaben die Zweigkelle Lieungenfring 19. fonie der Ausgabeiteilem in allen Teilen der Ttabt; im Biebeich die bortigen Ausgabeiteilen und im Bernachbarten Laubarten und im Abeingan der betreifenden Tagblatt-Träger.

Wöchentlich o



Der morgens bie & fibr obende, aufter Sonntage. Boltidedtonto: Frantfart a. M. Rr. 7405. Anzeigen-Preis für die Zelle: 25 Big. für drubche Unvergen; 50 Big für auswärtige Nurveren. Mt. 1. 27 für auswärtige Actionen. — Bei wiederholter Aufnahme unversänderter Unspiegen entiprechender Nachlan. — Anzeigen Annahme: Alle die Ausgaben des 10 libr pormittiggs. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeicheibenen Tagen und Blägen wird teine Gewähr übernonnnen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 67, Un Der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwod, 23. April 1919.

6

Morgen-Ausgabe.

Mr. 176. . 67. Jahrgang.

Befanntmachung.

Gs ift angezeigt worben, daß verschiedene Raufleute bon Militärberforen frangelisches Gelb als Zuhlungsmittel für teilarite Buren annehmen.

Pernitige Dandlungen find verboten. Es werten frenge Bafreneln getroffen werden gegen die Perfonen, welche fich cines berartigen Bergebens fculbig machen. Le Lt. Colonel Administrateur du Corrie de Wiesbaden-Ville. Signé: Lercy.

Eine Wendung in der Friedensfrage? Die Bollmaditen der deutschen Friedensaberdi u ig.

Berlin, 21. April. In ber Friedensfrage ift ein idin eller Bediel eingetreten. Rad ber erften im Ramen ber alliiertes und affoglierten Regierungen über. reichten Rote munte man ber Unficht fein, bag bie nach Berfaillee eingeladene Abordnung lediglich ben Bert ber Briedenspraliminarien in Empiang nehmen follte, ohne bag ihr Welegenheit negeben werbt, bar-

Unter biefen Umftanben lag fein Anlag por, unfere Rriedenedelegation in Bewegung gu feben, fondern co wurde der Entente mitgeteilt, daß brei houere Beemte bestimmt feien, ben Bertragentwuri abguhulen.

gelaufen, Die erfucht, Die beutide Reicheregierung mone eine Delenation entfenden, Die ebenio au Berben Friedenefragen bevollmächtigt wie es bie Bertreter ber alliierten und affagiierten Regiernnaen aud feien.

Das Reichetabinett ift heute an einer Citung miammencetreten, an ber auch bie gewählten beutiden Priedenedelegierten teilnahmien. Das Gracbnis ber Simma ift. daß fich die beutiche Menierung bereit ertforte, eine Delegation nach Berfailles zu fenden. bie bevollmaditiat fein foll, über alle Griebene. fragen gu berhanbeln unter ber Borausiebung. baß unfere Delecation vollige Bewegungs-freiheit und Gelegenbeit habe, bouernb in brieflicher, telegraphischer und telephonischer Berbindung mit Perlin in bleifien. Ge wird in der Antwortnote binauerfünt, bast unfere Aberdmung voraussichtlich u i cht bor dem 28. April eintreffen kann. Onrch diese Wendung wird die Auslicht eröffnet, bas

ein Frieben eichluß guftanbe fommt burd gegen-

feitige Berhandlungen.

Ter Mortlaut bes früheren Rotenwechfels.

Dz. Berlin, 20. April. Telegramm ber Baffenftillftanbe-lommission in Spea vom 18. April 1919 an Reichsminister Erabewer: Generel Andant übersandte am 18. April, 4 Uhr

Nedmittags, felgende Note: Der Vorsibende des Konseils, Kriegsminister, telegraphiert um 18. April 1919, nos felgt: Bollen Gie. fritte, folgende Mitteilung an Die Deutsche Re-

gierung meiterfeiten;

Der Cherite Met ber alliierten und affegiierten Madite bat beichloffen, die mit Bellmodten verschenen beutiden Delesbetten für ben 3. April. abende, noch Berfailles einguloben um bert ben von een allierten und allegierten Möchten festmiebten Tegt ber Friedensproliminarien in Empfang gu

2. Die deutsiche Renierung wird dober gebeten, dringendit gabl. Namen und Gioenschaft der Delenierten anzugeben velche sie nach Bersailles zu schicken beabsichtigt, ebenso Robl. Tamen und Gioenschaft der Personen, welche sie benseiten. Die deutsche Delenation soll strengstend auf ihre Rolle der Reitschaft der Reitschaft

Strönft i leiben und nur Perinnen umfassen, die für ihre bei londere Mission bestimmt sind. per Audant. Der Reid sminister des Auswärtigen Graf Brod dorf son ban bat dem Bertreter des Auswärtigen Amts bei der Baffenitillstandssommission in Spea in Beantwortung der konzösischen Mitteilung vom 18. April solgende Instruktion

Bitte bortigem frangofifden Bertreter folgenbe Mittei-

Die teutsche Megierung bot die Mitteilung bes frangoff. iden Ministerprofidenten und Ariegsminiftere bom 18. April trollen, Gie wird die herren Gesanzten n. Saniel, Geb. Ergotionerat p. Reller und Birtl. Lenationeral Ernft Schmitt am Abend des 25 April noch Perfailes entsenden. Die Allegierten sind mit den erforderlichen Bollmachten ausge-dettei, den Tert des Entwurfs der Friedenkneöltminarien wiacgenaunehmen, den sie alsbald der deutsten Megierung überdringen werden. Sie werden begleitet sein von zwei Dureaubeamten, den Gerren Dostot Welter Memiler und Didter Alfred Löders, sewie von zwei Kanzleidienern, den Derren Julius Schmiet und Riedeck.

Tus dem befetten Gebiet.

Dag 20. April. Aus London wird gemeldet: Gir Doiglas Doin bat am 16. b. M. feinen Boiten ale Marfchall-Cher-leiblichater bon Grofbritannien angetreten. General

Malert fon, ber bisher Cherbeichishaber in England mar. n ied noch Billn abreifen, um bas Rommando über tas beitifde Befegennabfeer am Abein ju ubernehmen.

Die Freigabe der Ruftenichiffahrt.

Berlin, 20. April. Wie Die Bolitifch-Parlamentarifchen Rodbiidnen an guftondiger Stelle erfahren, ift Die mahrend ber Aerbandlurgen über Dangig vom Reichominifter Ergberger verfaigte Freigabe der Rufrenfdiffebet durch den Berbaud runmehr erfolgt. Die Beroffentlichung der Gingelheiten fieht unmittelber bevor.

Die Umgingelung Münchens.

Mugfburg, 21. April. Wie bie Telegraphen-Union bon militarifder Seite erfahrt, ift Munchen nunnehr burch ei. febr großes Aufgebat von Regierungstruppen beemetifd ab. gefdleffen. Die Umgingelung ift fo eng und berar? freng burdgeführt, bag ber Eturg ber Blotereunblif in allerfürgefter Beit unbedingt erfolgen mus. 3cbe Bufuhr von Lebensmitteln ift vollig abgeidnitten. Man erwartet, baß bie Abergabe Mündens fritens ber Grartafiben frateftene am Mittwod erfolgen wirb. Deftige Rampfe banern ia und um Ründen ohne Unterbredjung an.

Bejegung Augsburgs durch württemb. Truppen.

Mugeburg, 21. April. Banerifde und murttembergifch. Truppentertande bejehten die Stadt Augeburg. Jufalge Biberftandes ber Rommuniften tam es ju Etragenfampfen. bei benen ce auf beiden Seiten eine progere Ungab! Tote und Berlette gab. fiber Augeburg murbe ber Rriege. mitand verhangt. Der Rriegeminifter der Rioten Garbe murb:

Das baberifche Alpenland gegen bie Raterepublit.

Bad Reichenhall, 21. April. Das baperifche Alpenland nahm in einer Maffenversammlung aller Barteien Stellung gegen die Raterepublif in Dlunchen und fproch fich in einstimmig gefogter Entichliegung für bie Bamberger Regierung aus. Die Bewegung brettet fich aus.

Generalitreif in Bremen.

Bremen, 21. April. Die Arbeiter tes biefigen Gamerkes baben am 19. Aunt beichlessen, fid bem Generafhreit anzuschilehen. Die Arbeiter bes Ballerwerfe lebuen eine Beteillung am Streif ab. Die Etragenbekner find, wie die "Welerzeitung" melbet, über ben Eneifbeichte fehr entrüftet. Eie haben beschloffen, sofort in ben Alwebrstreif einzutreien.

Bremen, 21 April Tockbem am Freitognachmittag 3 Mbr fich bie Godorieiter tem Generalfreit aansichteffen hatten, in am Ofterienntag ter allgemeine burgerilde Abmeheftreit einzetreten. Alle Betriebe in ter State Bremen mit Einfaluf der Behörben hellten ibre Tätigkeit ein. Ausgenemmen lind nur der Sicherbeitebient die Femelwehr und cas Efefreigitätswert. Die freien Berufe Rechten volte, firzu uiw, sichoffen sich der Einfeliung det Tätigkeit an. And die Leben mit teilag ich äfte famle Galle Echael und Speisemittschlen bleiben gefbloffen. Die Betungen werden waden der Durch des Streifs nicht ersweinen. Der Telephen und Teseorapkenverkebe sind ier das Funderum gesperrt. Der Etrofenbahnversehr ruft weiter. Uber Fremen wurde der vortschärfte Eelegerungscultant verhängt. Die Oftersonerung ist ruhig verlaufen. tag ift rubig berlaufen.

Etragenfämpfe in Samburg.

Camburg 20, April. 3m Stodtteil St. Beuli hober geftern mittag erneute fcmere Rubeftorungen Dich Remmuriften und generbemößige Berbieder ftattgefunden. Gie becannen bamit. beg einige Bachtführer bes Gicherheitstierites, tie aus Altone Gelb fur tie Mannichaften geholt batten, überfallen und ihrer Baricaft beraubt murben. murten bonn Giderheitetruppen mobil gemacht, Die ftellenmeife in Rampfe mit ben Rommuniften gerieten. Diefe gogen rach Babienfeld und unternahmen eine fiberrumpe. finns der dort i en Artillerieftierne, um fich in ben Best von Maschinengewehren zu seinen. Blünderer hatten schon in der Racht zum Samstig in St. Areli gebauft, ref Sicherkeitetriten schaft geschoffen und einige verleht. Die Truppen schoffen ebenfalls schaft und toteten 2 Kommuniten. mehrere murben vermundet. Um 2 Uhr nachte mar bie Rube vorübeigebend wiederheigeftellt.

Die Renwahl im Berliner Bollgugs-at.

Berline Arbeiter- und Colbatenrate, an ber auch die Arbeiter-rate ber Kommunen teilnahmen, murbe die Reumahl des Ber-Iner Bollaussrots vorgenommen. Der Vollaussrot beiteht aus 27 Mir liedern; es erhielten die Unabhöngigen Sogial-demokraten 18, die Mehrkelissozieldemokraten 9, die Kommu-nisten 4 Sibe und die Demokraten 1 Sib.

Sofliefung ber Spanbauer Beereswertftatten.

Dz. Ber'in, 21. April. 3m Ginvernehmen mit bem Reichefchabmin'fter fint in'elee bes Angefielltenausftande bie Spanbauer Decreen ertfidten bis auf meiteres geid loffen morben. Die Lohnenspride ber Arbeiter nerben ober voll aner-fannt. Bur Umftellung ber Spandauer Beitesmerfftatten in Friedensbetriebe mirb bie Reichsregierung Sachverständige aus ben Arrifen ber Arbrifanten, ber Arbeiter und des Gewerbes berufen. Bur eine Sozialifierung find diefe Betriebe jeht noch nicht reif.

Theater und Revolution.

Bon Dr. Rart Beif, Generalintenbant ber ftabtifden Buhnen in Frantjurt a. IV.

Die Nevolution bat gleich ju ihrem Beginn ein großes Wert vollbracht, indem fie Die Theater ae nint, Dicfe unwürdige Geffel einer freiheitlichen Entwidlung bes Theaters, befeitigte. Die Revolution unterfiunt mit Rachdrud die Tendens, das Theater ale fünftleriwerten und ihn diefer Auffesjung gemäß von den frühe-ren gottgewollten Abhängigteiten (Gewerbeordnung!) loszulöfen. Die Theater sollen zum Machtbereich der Rultusministerien geboren und find mit den Universiloten, Galerien und Schulen gujammenguführen. Die ichmadwolle Zusammenstellung mit den "Lustbarfeiten", worin auch beute noch mander der Maggeblichen ge-wohnheitsgemäß nichts findet, hat aufzuhören. Ein Reichstheateracies bat den ganzen Komplex der Fragen an ordnen und feltgulegen.

Die Revolution bat dem Stand der Buhnenfiin fer und der Theaterangestellten überhaupt gunadift die Berwirflichung alter fogialer Forderungen gebracht, deren Berechtigung fich niemand verfchlieben wird. Forderungen, die darüber hinausgeben, bedürfen einer torglatti-gen Brüfung. Wenn funtlertiche und foziale Fragen lich berühren, so ist äußerste Bornat und feinster Toff neboten. Es geht nicht an, daß der Bühnenleitung aus jozialen Gründen fünstlertich rückeritticke Mahnahmen und Entschließungen angemutet werden. In solchen Zällen müsen andere Answege (d. B. auf dem Gediet des Bensionsweiens) gesucht und gesunden werden. Soziale Bindungen dürsen seinessalls dazu dienen, den Wert des einzelnen menneten sollestingen Alebanden Bert bes einzelnen auguniten folleftiver Bebandlung berabzudruden. Das murde eine Senfung des Runft-nivones der Bubne berbeiführen. Bor allem muß aber davor gewarnt werden, die Grundsake, die für die Ge-stoltung des Kabrifbetriebes richtig sind, ohne weiteres auf das Theater zu sibertragen. Der Kabrifarbeiter übt im allgemeinen eine regelmäßige, ununterbrochene Tätigseit innerhalb einer bestimmten Beitsvanne, der Bühnenkünstler und Bühnenarbeiter ist im Rohmen eines Betriebes tätig, der seiger Ratur noch so umregelmagia wie nur dentbar ift. Sier treten Entspannungen, Entloftungen gang von felbit im Betriebe ein, Die die

Die Revolution im Theater zeigt die Tendens nach Mitbeteiligung ber Rundlericaft an ber Leitung. Wer realpolitifd benft und billigen Schlogworten aus dem Bege geit, wird lagen milfen, das die Bifbung von Beratungs- und Beschwerbe-Inftangen aus der Rünftlerichaft beraus denkbar und möglich ift, daß ce aber grundverfehrt mare, die fünstlerifde Ber-fonlichfeit des Leiters, der die Laft der Berantwortung nur dann tragen fann, wenn er die Preiheit des Entichluffes befitt, in ihrer Gelbitandigfeit beichränfen zu wollen. Die Berfehrtbeit diefer Anichauung wird vielfach von den Künstlern selbst eingeseben. Birklichen Rünstlern kann nichts daran liegen, in einem neuen Sinn "beschränfte Intendanten" zu haben. Sie haben unter den von Ratur aus so gegreten Theaterleitern, die durch Bufall und Cliquenwirtichaft an die Spine gelangen, ohnehin genug zu leiden gehabt. Benn die felbitandige fünstlerifde Tatiafeit bes Buhnenleiters ausgeschaltet ericeint, so merden die Theater mit abfoluter Sicherheit auf das Riveau unpersonlich geführter Beamteninftitute berobgebrudt merben.

Fabrif gar nicht feunt.

Wenn die Rünftler von allen benen bie nach altem Sprachgebrauch ihre Borgefehten find, menichliches Berfteben, fogiales Empfinden, Gerechtigfeitsliebe und Gitte bei aller Festigfeit der Aubrung fordern, fo baben fie dreimal recht und niemand wird es ihnen verargen. Aber fie konnen felbst das ihre dazu tun, indem fie ihre Forderungen durch ein verftarttes Berantwortlichteitsgefühl und durch einen ausgepregten Ginn für bas Bange des Runftwerfs und die Barmonie des Runftbatriebes überhaupt, frei von Achfucht und Conderbestre-bungen, unterstützen. Die Bernandigen gung follte als eine der schönsten Errungenschaften der Revolution der oberfte Grundfat auch im Runftbetrieb merden.

Die Revolution bat, wie auf anderen Gebieten, auch innerhalb des Theaters eine Lohnbewegung bervorgerufen, die namentlich in ben erften Wochen gu unerfiillbaren Forderungen geführt bat. Dier hat ichon größere Einsicht in die wirtichaftlichen Bedingungen inzwichen gu mancher Magigung geführt. Und wenn trot der furchtboren wirtschoftlichen Situation, die über Deutsch-land hereingebrochen ist, hier schon Veträchtliches, namentlich auf dem Gebiet sozialer Mindestforderungen, bei ben unteren Gogen und Löhnen erreicht worden ift. fo dorf doch der Riinstlerstand nicht pergessen, daß in dem Angenblid, in dem Arbeitslofigfeit und Rüdgang ber Erträgniffe auf allen Gebieten berrichen, überfvannte Forderungen nicht gestellt werden durfen, wenn nicht bas fichere Fundament, auf dem unsere Abeater ruben,

ber Richtung auf das Einheitsreich im Boll- und Finanzweien nach ben bishericen Beschäuffen bes Berfassungsausichusses erzielt worden sind, soll im folgenden des naberen dargelegt

eden anderen Bundesftaat eingeführt werden und unterlagen

dort nur den Steuern, die für gleickartige inlandische Erzeug-nisse bestanden. Abergangszölle burften nur im Rahmen die jes Grundsabes erhoben werden. Durchfuhrzölle innerhalb des Zollgebiels waren überhaupt unberfogt. An diesem Rechts

witard foll auch in der neuen Reidoberfaffung nichts gean-

gefrung mar nur zweclaffen, fo weit bies burch befondere Reichsgesete bestimmt war. Auch biefe Rompeteng bes Reichs

was die Geschiedebung auf dem Gebiet der Steuern anlangt, so mar es auf Grund der alten Reichsberfassung eine lebhast umstrittene Frage, ob das Reich sich nur der sogenannten indirecten Steuern bemächtigen durfe aber samtlicher Steuern, d. h. sowohl der indirecten ols auch der directen Bis in die neueste Zeit hinein hat das Reich sich totsächlich mit indirecten Steuern dognifat, trährend es die directen den Bundestaaten überlieh. Dies geschah wohl weniger aus dem incht verlieh. Dies geschah wohl weniger aus dem nicht besont gehalten häte als desbald, weil die Bundesitaaten besonde, en Bert darzut sogen, die directen Steuern nicht besonde, en Bert darzut sogen, die directen Steuern

itaaten befonde.en Wert barouf logten, Die direften Steuern ausfchliehlich fier ihre Bedurfnille in Anfpruch au nehmen.

Spaterbin nohm benn auch bas Reich, burch feine Finanglage

Bundestigeten, und es murbe eine Angabl von bireften Reidefteuern erheben, a. B. ber Behrbeitrog und die Beiteiteuern. — Unter ber alten Reideverfaffung bestanden Reiermatsteuerrechte zugunnten von Bauern, Burtemberg und

Baben begintlich bes inländischen Branntweine - bierin murte

Baden begindich des inländischen Branntweins — hierin wurde freils dereils durch das Reicksbranntweinmonopol einzerriffen — und besonders beginslich des inländischen Biera Rach den Kelchlussen des Berfalungsansschusses soll in der neuen Neicksversaliung die Reickstompetenz nicht undeträchlich erweitert werden. Die alte Streitfrage, ob dem Reich mur indireste Steuern avgewiesen werden sollen, touchte bei der Beratung sehr entickieden auf. Schon der Regierungsentwurf enticke det die Frage zugunsten des Neicks. Bon seiten verschiedener Einzelssochen und auch den seiten der Deutschnaftschaft wurden im Aussichus aber Bedeuten gegen diesen Steindbungt der Regierungsvorloge gestend gemendt, weil wan es sür erforderlich biett, den Finzelssaten zur Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzenzeiten Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzenzeiten Kinanzenzeiten dem Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzenzeiten Kinanzenzeiten dem Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzenzeiten Kinanzenzeiten Kinanzenzeiten Kinanzenzeiten Kinanzenzeiten Kinanzeiten zur Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzeiten kinanzeiten zur Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzeiten zur Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzeiten zu Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzeiten zur Aufrechterbaltung einer geregelten Kinanzeiten der Leinzelstelle der Gemeiner geregelten Kinanzeiten der Leinzelstelle der Gemeine der Gemeine Gemeine

Gingelficaten aur Aufrecherhaltung einer geregelten Ginang-wirtichaft meninftens eine ausschlieflide Stenerquelle augu-

meifen. In biefem Sinne murbe bon dem Alg. Dr. v. Delbrud (D.-Rat), Dr. Beinge und Dr. Kabl (D. Sp.) beantrogt, in ber Berfassung ben Einzelhaaren bas andichlieftliche Recht gur Be-

Berfossung den Einseltsaaten das ansichlieftliche Recht zur Beiteuerung des Einkommens zuzusprechen. Dieser Antrog sand indes keine Wehrheit. Die überwiegende Weinung ging dabin, daß man in erster Linie das Reich letensfähig erhalten müsse, und dah man es daber nicht grundtählich von legend einer Steuerquesse, zumal nicht von einer der wichtigken und ergiebigten, auslichlichen dürse.

Wenn somit das Reich die unbeschränkte Steuerhobeit erfalten soll, so ist damit seine Entscheidung über die Aroae getrossen, ob die Finzelssaten neben dem Reich sich überhaupt nur mit Zuschlägen zu den einzelssatslichen Einsommensteuern Leutsgen werden. Diese Fragen bleiben vielwehr der späterer

teanigen merben. Diese Progen bleiben vielmehr ber fväterer. Reichsgesetzgebung vorbebolten, die — darüber besteht fein Imeifel, auf die berechtigten Interessen ber Einfelftodien

Andeisel — auf die berecktigten Interessen der Einzelstaatlichen Rucksicht zu nehmen hat. In der Frage der einzelstaatlichen Steuerreservetrechte entschied sich die Mehrbeit des Berfassunsächusses für deren Beseitigung obzleich die baberische Regierung die grobe Bedeutung der baperischen Biersteuer für ihre Ainanzwirtschaft betonte.

Nach dem Beschaebung über die Aufstellung von Grundsstehen die Bulässaleit und Erbebungsant von Landeserverben, die Zulässaleit und Erbebungsant von Landeserverben, die Julässaleit und Erbebungsant von Landeserverben, dasselen bedeut: es soll also berechtigt sein, d. B. einzelse

foll in ber neuen Gerfaffung nicht beeintrichtigt werben.

faffung ausicilieflich Code bes Reichs.

Die Bollgeseteebung wer icon noch ber alten Reichsver-

Bas bie Befetgebung auf dem Gebiet ber Steuern an-

Geit 1867 bilbete bas Gebiet bes nachmaligen Deutschen Reiche ein einbeifildes goll- umb Danbelsgebiet, umichloffen non einer gemeinichaftlichen Bollgrenge. Gegenstäude, Die fich im freien Berkehr eines Bundesftaats befinden, burften in

erichüttert werden foll. Im übrigen meine ich, beißt es die große Idee der Nevolution berabzieben, wenn man fie zu einer blogen Lohnbewegung macht. Auch follten feine Brivatsuppen am Feuer der Revolution gelocht merden!

Die Revolution bat eine alte Forderung in aller Deutlichkeit aufs neue formuliert, nämlich die, daß die Theater der gesamten Bevolferung augute tommen sollen. Sier find ichwerrviegende Fragen zu lösen. Es muß ein Ausgleich gefunden werden zwiichen den durch Gehaltsaufbeiferungen und die unverminderten fünftleriiden Forderungen erhöhten Ausgaben und den durch eine Berbilligung des Theaterbeiuches au erwartenden Einnahme-Ansfällen. Ein Broblem ichwie-rigfter Art, bas nicht mit einem Schlage gelöft werben fann, radifal folange nicht, als wir noch feine größeren Massen dienenden Bolkstheater, die ich mir nur in der Form des Amphitheaters benfen lann, befiben.

Mlle Pragen, die die Nevolution aufgeworfen und gu brennenden gemocht bat, muften jo gelöft werden, daß der Kunst fein Schaden erwachiel Darin muffen wir alle einig sein. Moge, wenn die Nachwir-kung des furchtbarften aller Kriege überwunden und die Revolution und ein neues freies und gefeitigtes Deutschland geidenft bot, mit bem treubejorgten Sans Coche in Richard Magners "Meisterlingern" auch bon ber Runft bes Theaters gesagt werden fonnen:

"Bileb fie nicht ablig, nie gur Zeit, wo hof nut durften fie geweiht, im Frang ber schliemmen Johe" mib naber; mib nar se ducht nut maber; mib nar se ducht nie wie ma alles bränat und brück, ihr seht, wie boch sie bileb in Chr!"

Reichtagspräfident Chert an Schiffer.

Berlin, 20. Apeil. De: Relchsprafident Gbert Sit an ten gurudtretenben Reichsminifte: be: Binangen Goiffer felgenbee Schreiben gerichtet. "Gehe berehrte Ergelleng! Mit ichmerem Bergen babe ich, nachdem alle Berfache, eine andere befriedigenbe Refung au finden, febligeid lagen find, Ihr mir bom Seren Brafidenten bes Meideminifteriums borgelegte Al febietegefuch tom 28. Marg bewilligt Indem ich Ihnen bie Urbinde fiber Ihre Entbindung bom Amte als Reichsminifter ber Binangen und Bigeprafibent Des Reichominifte-rume pater Genehrung bes gefehlichen Aubenebolts in ber Arlace greeben laffe, tann ich nicht umfin, Ahnen gugleich wit bem It sbrud meines nochmaligen tiefen Bebauerns fibe: 36r Buefcheiten aus bem Reichsminifterium meinen aufrich figen und tiefempfunbenen Danf bafür auszusprechen, ban Gie in befer fo überaus ichmeren und erniten Beit Ihre Strafi und Ihr reiches Biffen fo vollig in ben Dienit ber Regierung urd den teines Gestell je polität in den Letent der neggerung urd den it ur seres neuen Baierlandes gestellt daben. Ich höffe. das Eie auch nach Ihrem Ausscheiden and dem Reichs-ministerium in derfelben aufopferunden und selbstüssen Beise wenigsens in Ihrer Eigenschaft als Parlamentarier Ih-Beise und Ihre Ersahrungen dem Baterlande zur Berkstung stellen werden. Wit ausbesteichneter Lackseichung und Ber fiellen merben. Mit ausnezeichneter Dobachtung und Ber-ehreing Ihr ergebenfter Ebert." - Dit bem Schreiben bes Reifferrafibenten ift Beren Schiffer ein in abnlidem Ginne peheltenes Begleitichreiben bes Miniferprafidenten Scheibemann augegangen.

Die Gestaltung der neuen Reichsverfaffung.

Das Sinang. und Bollmefen.

Ber Gestaltung der neuen Reicksversossung ist eins der grundsählich wichtigen Ziele die Förderung der Reicksgewalt als Ernno der Reickseinheit gogenüßer dem siderolistischen Gedanken, wie er im alten Neich Ansdruck fand. Uber die Not-wendigkeil dieses Ziels besteht an sich dei allen beteiligtet. Stellen und in allen politischen Lagern Einverständnis. Bei den einzelnen Fragen prallen die Meinungen freilich hart auf-einander.

Rachit ben auswärtigen Angelegenheiten und dem Bertei-digungs- und Bertebrenefen ift es vornehmlich das Finang-und Bollwefen, das in Art. 7 der neuen Reichsverfaffung der Bereinbeillichung sugeführt merben muß. Der Berfaffungs-oueschutz erfannte die Bebeutsamfeit diefes Artifels und ver-handelte hierüber in lebhafter Debatte. Belche Fortidritte in

aboaben baben; es foll also berechtigt sein, 3. B. einzelge Stenerouellen den Einzelstealen gu entzieben und in dem erforderlichen Umfang für Eleichmöhiofeit bei der Erhobung von Landes-bgaben zu sorgen. Gegen diese Borichrift sind im wasentlichen von feiner Seite Bedenken erhoben worden. Bon ber Gesetgebung sit trennen ist die Bernaltung auf dem Gebiet der Jölle und Steuern. Bissong log die Berwaltung der Jölle und Steuern, obgleich die Gesetgebung Rendstiede mar bei den Einzelstocken. Das gleiche galt von den Aberall feierliche, fait unbeimliche Rube. Rur der goldene Glang ber Morgenfonne, das Singen und Zwit-

dern der Bogel, der Duit von den Refeda- und Relfenbeeten botten leinen Anteil an der stummen Traner dieses stillen, abgeschied men Ortes. Es ledte, alangte, jubelte und dustete genan wie alle Tage, unbekümmert

um die greife Berrin, die ba brinnen im Saufe auf bem Norf — hoffte die liebe Parkert Port - hoffte die liebe Beritorbene noch einmal aufeben - und nun bore ich - buft fie ausgelitten bat", fagte Gerald leife an Tine, die ibm eridredt und voll Bermunderung bie Tur öffnete. Gie fannte ben frem-

den Befucher nicht. "Wher — meine Nichte, Baronelle Reinette — ist doch da?" fragte er gogeend und gepreßt. "Nemobl. oben in ihrem Zummer. Soll ich den Berrn Baron melden?"

Mitte, geinen Gie mir nur ben Den, bas genügt." Beibe ftienen ftumm und lautlos treppan.

Ein Sauch des Todes mehte durch biefe von beflemmender Quit erfüllten Maume.

"Port, iene Tur, Berr Baron."

Smmerabement, aleich einem Schatten gleitet Die fleine, idmarge Beftolt benfelben Ben gurild. Gerald atmet unregelmäßig und ichwer.

Run ift er ja endlich doch gefommen, diefer mit der beißesten Sehnsucht einer Mannesbruft berbeigewünsichte Angenblid. Er foll Reinette wiederieben, fein Auge, bas Monate und Monate nach diefein Anblid gelechat batte, foll die teure Gestalt, das fiffee Antlit von neven

umfolfen Rur burch wenige Schritte von ihr entfernt und bennoch -Er flooft.

Ein feifes Berein - die Zur fliegt auf.

Onfel Gerald!" Roffungelog, burch ben eridutternben Ginbrud bes unerwarteten Besuches uverwaltigt, sieht sie vor ihm.

Reichsfreuern. Das Reich beichränfte sich, abgeseben von Beitimmungen des gollvereinsvertrore von 1867 über die Entrung einer gewissen Gleichmäßigkeit im Bolldehörden, und gollbeamtenwesen, im weientlichen darauf, die Einhaltung des gesetzlichen Berjahrens dei der Erhebung der gode und Berbrauckssteuern durch besondere Reichsbeamte, die sogenannten Reichsbewollmächtigten für Bölle und Stenern, wiederwachen; die bon diesen erstatteten Angeigen über Röngliche bei der Ausführung der Gesehe murden dem Bundesrat weichen dem Bundesrat werden dem Bundesrat werden dem Bundesrat weiter ausgestellt der Russische der Russische der Bundesrat weiter Bergeberger der Russische der Bundesrat weiter Beiche murden dem Bundesrat weiter Bundesrat bei der Ausführung der Gesehe murden dem Bundesrai get Beschlungfassung vorgelegt. Roch der neuen Berfastung follen nun die Bolle und Berbrauchesteuern von einem durch bie Reichsregierung zu bestimmenben Beitrunkt an durch Reichs behörben erhoben und verwaltet werben, und nur die übrige

Reideabgaben durch die Einzelftaaten, und nur die ubrigen Ja, nach den Beichfüssen des Berfassungsausschusses kam auch die Erhebung und Berwaltung der übrigen Reichsabgaben Reichsbehörden übertragen werden und auf Antrag der Ge-eistaaten jogar die Erhebung und Berwaltung von Landet-vongeben. So weit biernech nach für die einzelltanglichen ersteaten sogar die Erhebung und Berwaltung von Landelabgaben. So weit hiernach noch für die einzelstaatliche Lepweltung Raum sein wird, ist weiter vorzugeben, daß die geeinheits den und gleichmäßigen Durcksübrung der Reickobgabengesetze ersorderlichen Borschriften grundsählicher In über die Finricktung der Berwaltung und die Bestagnisse in Reicksaussich die einzucht das eines Bestagnisse der Ricksaussich die Erhebung und Denfien, Bremen und Hamburg wird zur Erleichterung wir aberzangs der Bordehalt gemacht, das die Erhebung und Inventigna der Bordehalt gemacht, doß die Erhebung und Inventigna der Rölle und Verbrauchöstenern diesen Stagten bie

libergangs der Borbehalt gemackt, dos die Erbebung und der moltung der Kölle und Verbrauchsstewern diesen Staaten sit zum 1. Juli 1921 überkassen bleiden können. Es ist denreistlich, das dieser bedeutsame Fortschritt wie Stärfung der Neichsgewalt nicht ohne erheblichen Widertsrot zon seiten einiger Einzelstanten und einiger Mitglieder der Berkassungsausschusses, namentlich auf der Nechten und in Zentrum, beschohen worden ist. Allerdings hat gerade der größte Einzelstaat, nämlich Preußen, sich an diesem Weit-itand nicht beteilt at, vielmehr der Bereinheitlichung der Ind-verwaltung durch libertragung auf das Arich als einen Kon-schritt rücklassos zugestimmt. Auf demselben Standpunkt is sich im weiserklichen auch die belissiche Regierung gestellt, zu ich im wefertliden auch die beliifde Regierung geftellt, bere Gingelftnoten, namentlich Bobern, Burttemberg, E. bere Einzelstacken, namentlich Bobern, Wurttemberg, Eabsen, Bremen und hamburg plaubten bagegen, hierin eine Fingriff in eines ihrer wiedigiten Rechte erbliden zu miln, und gaben der Befürchtung Ausdruck, die zentralifierte Reich vermoltung werde treniger Kuchficht auf die industriellen in wirtschaftlicher Ledurfnisse der Einzelstacken nehmen, als gleichgeftschlichen Nerwaltungen bisber getan haben.

Aberteicht man das Ergebnis der Arbeit des Berfaffung ausschuffes auf dem Gebiet des Finang- und kollwesens, i wird man anerkennen nuffen, daß seine Geschlüsse in gro-tigiger und foloerichtiger Beide die Reichseinheit auf eine wichtigen Erde if fördern und in diesem Sinne einen bedet ichnen Fortibritt darstellen, ohne daß die berechtigten Inte eifen ber Gingelftaaren in unerträglicher Beije beeintrachte merben.

Branfreich.

Baris. 20. April. Die Rammer bat Die Gefebesvorler über ten Mathunbentag angenommen.

Die Lebensmittelv. rorgung.

Berlin, 20. April. Reichbernahrungsminifter Gomitt bat geitern bormittag einem fleinen Rerife bon Breffen tretern ein Bilb über benetanb ber gegemmartigen gebn mittelversorgung gegeben. Daraus ift zu entnehmen, das Zebensmittelversorgung für die nächste Aufunft, wenn n beso. bere Schwierigkeiten eintreten, als gesichert ze tann. Mit besonderem Rachbrud betonte bei Rinistet, i fonn. Mit befonderem Rangorna beteits ober Il bie Gen ierigfeiten burch erneute Etreits ober Il die Schnierigseiten durch erneute Streits ober Untuben natürlich auherordentlich erhöht wurden. Din Actionierung der Hauptlebensmittel, besonders Fleis Feit, Rehl, muffe für die nächste Zeit noch aufrechten halten werden. Dagegen iet der Freihandel mit andere Lehensmiteln tersucht worden. So seien bekanntlich warfinemite, das Frijchobst und auch die Sier dem frei dandel i bergeben worten. Bei den Tiern wäre besond mechgebend gewesen die Tatsack, das der ungebeure Apparater auf Erfassung der Eier erforderlich gewesen wäre, teinem Berhältnis stand zu der Menes der tatsächlich erfinden. Baren Ge musse sich ein anderer Teg finden lasen, um de Baren. Ge muffe fich ein anberer Beg finben laffen, um augenblidlich aufererbe tlich boben Breife für Gier beral b. fiden. Die Schwierigfeiten bei ber und von dem Berde guget illigien Ginfuhr bon monallich 370 000 Tonnen Lebe lagen bor allen Dingen in bee Rrebits fchaffung, bie burch bie andauernben Streifs und ruben bon Zon au Zon mehr erichmert mitebe. Die

(Edius.)

Rachbrud berboten. Die höhere Pflicht.

Roman ten Doris Freile u. Cpattgen.

Tot! Aljo doch au ipat gefommen! Immer ibat!" flufterte Gerald Golten und legte fich mit finfter gujammengezogenen Branen in die Bagenfiffen gurud. Unbehanliche und aufrühreriiche Bedanten arbeite-

ten in feinem Sirn. Beftern abend war Tonte Tharlotte in Die Ewigfeit hinübergeichlummert! Er batte die fenberbare, aber innerlich doch fo portreffliche Gran gern noch einmal gefeben, ihr für die gerade ihm bewiejene Gragmut ge-

banft! Sofort nach Empfang ihres ihn erfreuenden, indes and wieder febr beunrubigenden Briefes mar er abgereift. Die ihm burch Tente Charlott: geworbenen feltsomen Andeutungen über Reinette batten ibn mabrend ber gehntägigen Reise fost ausschlichlich beschäftigt, und feinen Moment wollte er gogern, der alten Dame Bitte

No. Reinette ftand nun wieder allein! Doch wenn-fleich Gufti Scholl natürlich auch bas erfte Recht au-ftand, ber Bereinsamten au raten und zu belfen, so wollte, durfte er es fich um feinen Preis nehmen loffen, Beobachtungen gerechtfertigt ericienen. Reinette folle

nicht leiden, nicht unsiberlegte Schritte tua, die ...
Ein Ausdruck von Bitterfeit flog siber das noch männlicher und bublicher gewordene Belicht. Daß flirs erste die viele Bermandten und Leidtragenden noch nicht in Roglon anmeiend fein fonnten, gereichte Gerald formlich que Erleichterung, ba es ibm beinlich mar, ju benten, wie man Zonte Charlottes Bestimmungen auffassen und beurteilen mirrbe.

Unter bergleichen Brubeleien mar endlich Monlan

Gerald lieft den Bagen im Wirtschoftehofe holten umb legte bie Strede burch ben Bert bis gum Saufe gu Sub gurud.

Aft das auch wirklich Reinette, das einft fo fröhlich anidimiegende Rind?

liber feine Mugen buiden Schatten bin. fich an den Anblid diejes hoben, ichlanken Madchens, den Ausdruck diefer schmal gewordenen, durchgeistigts Buge erft gewöhnen. Endlich fost er fich und nimmt die eifig talt get

benen, fleinen Sanbe in die feinen.

"Ich tomme leider ju fput, Reinette", fagte er "Ach, Ontel Gerald - fie bat immer noch von

gefprodien", flang es in ben thin fo mobibefannis innie mormen Tonen gurud.

Er nidte frumm, "Und jest?" fragte er nach einer Baufe, mabre ibre Blide lich fort und fort au fuchen ichienen.

"Sest mufit du wieder über mich befrimmen, Od Beralb! 3ch bin - nicht mehr berlobe!" entgeen fie hoftig, mobei die melodifche Stimme gitterte.

Richt - mehr - verlobt? Du willit - du tonnil Berftedtes Jauchgen macht bas Beitere und Sprochen.

"O, sei nicht bose, Onfel Geruld — aber ich wo so grenzenlos ungliedlich geworden — mit ibm — was willst du doch nicht!"

"Rein, Kind, das will ich richt, toch ich wilnsch fitte bonn um etwas anderes, wenn bu mir bas einraumft, über bid au bestimmen", faate 'r weich 300 bie ichlanken Kande noch näber ju fich beran.

Wie tiefe Glodentone vibrierte es durch fein Ilin polles Croon.

Schiichtern, felig und verbeifum genoff fab fie em! Bereid" au mir fagen. Willft du bas tun, Reinelt

Das Licht von taufend Connen - Das Gliid toufend Welten war matt und aim gegen ibren et aufleuchtenben Blid.

- Enda -

reite einmal angegriffene Golbichan ber Reichebant tonne nicht gum gweiten Male herange jogen werden, domit bie beutsche Bablungemöglichleit im Justand nicht noch mehr enpe weifelt und dementspreckend unfere Caluta im Aus-land nech mehr fallen wurde. Das beite Mittel für die Geran-ichaft ina von Lebensmitteln aus dem Ausland sei die Aufsand nech mehr fallen würde. Das beite Mittel für die Ortanschiftma von Lebendmitteln aus dem Andland sei die Aufnubme der alten Dandelsbeziehungen der teurden Kaisente im Ausland, die auf Grund übrer alten
keredommen längere Kredite gewährt erhalten konnten. Es
konne allertings nicht jedem Kanssmann die Modlichkeit gegelen weiden, nach Orlieden einzukausen, weil die Waxen an
tie Aeidoitellen abgeführt werden müssen, die darüber zu
bespunieren hätten. So lange eine Rationierung erforderlich
sei, em den wisden Auslauf zu verkindern, empfahl der
Ansilier, kauf män nische Ceganisationen und unsautre Einmente aussichalteten. Die Aleis überzsort ung lasse
auch im die Zukunst viel zu wünschen sonne. Verwallich
ter Kartossellen auszeit derart, die ein nochmaliger Eingriff in diese Bestände unmöglich erfolgen könne. Verwallich
ter Kartossellen zurzeit derart, die ein nochmaliger Eingriff in diese Bestände unmöglich erfolgen könne. Verwallich
ter Kartossellen zurzeit derart, die ein nochmaliger Eingriff in diese Bestände nur noch die Witte, spätesten än die
Mermetunen die Bestände nur noch die Witte, spätesten än die
Mer auszeichen lürften. Ter Zeitvaust häuse von den eingelnen Gemeirden ab, wie lange sie sich mit Kartosselle eingebest datten. Für des die ebenfalle in der Einsten eines erleben sind, doch liefern au können. Recht dertwerd find and die Angeden, die der Minister betresse der zu der veresteben sind, doch die Rusersabssellen zu Zuser stelle sich iedoch terans das Einwachzuser zur Verfügung stellen zu können.
Bei ter Beroedeitung der Küben zu Zuser stelle sich iedoch terans das die Rusersabssellen zu können. Unstelle der Gebeilen nur derstingem Rase mit Kohlen personnt verden, webbeld prozere Ouantitaten Rüben nicht verardeitet würden. Ein nat in geringem Dage mit Roblen perfornt verben, weebalb geobere Quantitaten Riben nicht verarbeitet murben. Gir etteMicher Teil bliebe außerbem wegen Mangel an Arbeite. eiten ihrer Teil diede außerdem weien Ringel an Arbeitstässen und eern ist. Auch die Anstenerien seiten unter lemselben Abilitat d. was zur Kolae hötte, die dereits Rachguder als Berdrauchsauder an die Bevöllerung, abacgeben verten mütte. Schlieflich berichtete der Ministe: noch über lie Erürke, die mangebend gewesen sein, den Preis für das eingesichte Mehl verhöltnismänig verächen zu müsen. Es sie dies oeschehen, um die Protyreise nicht erhöhen zu müsen In-allernächster Keit werden wiere beimischen Vestände an Brobestreibe in weit gusachent sein, das auch zur Gertieflichen petreibe in weit aufaeschet fein, bas auch gur Gerftellung ben Brot ausläubifdes Reft verwandt werben wuffe.

66 E

G16

rina

ně.

T H

me

nnie

iber

DI

egs

fi 叫

flas

Die Lebersmittelfilrforge im befegten G:biet.

Tie Lebersmittelfürsorge im besetzen Gebiet.

Mainger Blätter teilen mit: Die gange Kärsorge des Miterten Oberkommandes gill iedt der Anstehlerung der Beschieren der Leiberderung. Die Mationen für die despten Gedieren der Livisorischt worden:

Meh' 2 kg 240 g pro Kopf und pro Boche.

Speed od Kett — kg 210 g
Daurrileich — kg 500 g
Karrotseln 8 kg 500 g
Liefe Neugen erscheinen dem mit der Bolse-enchrung beauftwaten Stantesommister als übertrieden, denn turch eine Gerfogung vom Lüchlichen wie folgt er die in den besehren Gedieten zu derfrieden Bertinnen wie folgt selt.

Prehl 250 g dero Kopf und pro Boche
Loed 125 g
Tauersteisch 50 g
Merierne nud diese Lebensmittel nur für die Städte von meh: die Kirch Ginnehmer und für die Andustriesentren vorgesehen.
In steineren Städte und das Land erhalten verlätztig nichts. Instehend mill die Berliner Registung den zeihten Teil der Lebensmittel für das unbeletze Trutschland und besandere für Freusen gurückeholten. Die rheinischen Gebiete sollen sich og gut wie nur mönlich durchhelten Bernichten führ die gut wie nur mönlich durchhelten Kenn diese nacher dunger leiten, wird es nach immer leicht sein, in die Vestinnen auf hreien, das die Ernöherungsamtes begnügt lich nicht werden des Preußischen Ernöherungsamtes bennützt fich nicht durch der der gereichten durch die Ernöherung von acuen Ledenschaften durch die Kuschieren mit lebt lurser Gietigseitsdauer, deren Inselen mit leben Ausgen der Bereitung durch die Ernöherung von acuen Ledenschaften mit lebt lurser Gietigseitsdauer, deren Inselen der Kuschieren der Kasmandierende der 10. Armee, dat die Ausgen, der Kuschieren mit lebt lurser Gietigseitsdauer, deren Inselen der Bereitung der Armandierende der 10. Armee, dat die Kuschieren der Vereitung zu bermeiben, die eine unverneibliche Cuelle der Bereitungen und Ungerechtialeiten lein würde.

Wiesbadener Rachrichten.

- Gegen ben Schleichhanbel und feine Auswüchse wird bie biefige Bolizei, wie und mitgeteilt wird, nunmehr mit aller Strenge vorgehen. Es ist zu biefem Zwed eine eigene Abtei-lung mit ausreichenben Szekutivfraften eingerichtet, die ihre Tätigfet alsbald beginnen wird. Sie wird ihr Augenmert besonders auf den Britauf von nicht freigigebenen Badwaren, die Abgabe von Aleiich in den Wirtschoiten ohne Narten, auf die Einbaltung der fleischfreien Tage usw. richten. Wer sich Unannehn lick feiten erstraren will, wird gut tun, sich strikte an die gesehlichen Borschriften zu belten.

— Beitgemäße Arbeiten im Gartenbau. Gei bem jedigen gunftigen Better beeile sich ieder, die noch rustindiander beiten im Cartenbeu zur Ausführung zu bringen. An Ort und Stelle muffen gefat werden: urtien, harvonnen, gimebeln, Karetten, Möhren, Samarzwurzeln, Schnittlohl, Radied, Mairettich sewie die Küchenkrauter: Betersteie, Bimpinelle, Borofch, Dill, Kreffe. Pednenkraut, Ihnmian, Sasbei und Boroich, Dill, Kreffe. Tebnenkreut, Thymian, Salbei und Majoren. Auch können icon Roteriden pesät und Krühkartofieln gelec't werden, und Ende des Wonats an geichütten Stellen Brischohnen, dieselden gedeihen auch sehr gut in den Jungseldein der Weinberde. Kerner ist es Zeit zum Auspflanzen von Arükkumenkohl, Wirfing, Weitkraut, Kotkraut, Cortselkradt, Kopfsalt und von Kömischell. Um Pflanzen beranzugieben, sow man auf ein Saatbeet folgende Svätamüse: Blumenkohl, Wirfing, Weitkraut, Kotkraut, Kofenkohl, Krauskohl, Oberkohlradi und Erdkohlradi, auch Kopfsalt. Der Bleckrasen ausgen will, seie jett 40 Gramm Grassamen auf 1 Ovadratmeter. Tereits im März ausgesührte Redenkarten von Erdsen, Fwiedeln, Edwarzwurzelln, Kuffdahnen Karotten und Mören müssen gehalt werden, und im vorigen. Karotten und Mören müssen gehalt werden, und im vorigen derbit gevilanztes Frühaemisse, wie Wirsing, Weise und Kotkraut ist vorsidet mit Jaude zu dünzen bei trübem Wetter, sowie zu haden und zu häuseln, desaleichen dünge und hade man auch den vorsädeigen Kömisschen. man auch ten vorfabrigen Romifdtoft.

man such ben vorsabrigen Romischert.

— Garfoden ohne Feuerung sollte in diesem Jahre die allgemeine Losung sein. Werden Speisen mit Oolg, Meilig oder Gas furze Leit angetocht, so ist zum Garmoden sein Vrenumaterial mehr nötig, wenn eine aute Kochsiste, die man fich selbst herstellen sonn, benuht wird. Gemisse, Pleisch, Subren, Kortofieln, Rete Kiiben, surz alles, was man soden oder schweren senn, gerät gang vorziesisch, wenn die Anseitungen der Veredungsfielle sir Gosperwertung (Sprechstunden von 10 die 12 Ukr) Leechtung sinden.

- Gine große Angahl von Subnerbiebftahlen aus der Stedt fomie ihrer noberen Umgebung find aus ben letten Togen bei der hiefigen Reiminelpolizei angemelbet, und gwar murden nicht nur ous ben Stallungen ufm., fondern auch aus Baufern Dühner geftobien.

Daufern hinner gestohen.

— Aberfahren wurden am vergangenen Samstag von einem französischen Auto on der Ede der Coulinstrafe und Webergasse des 21/2 Jahre alte Söhnchen eines hiesigen Photographen. Des Rind wurde ins lichtische Aransenhaus verdrach, wo es bald nach seiner Ankunft verschieden ist. — Am ersten Reiertag wurde auf dem Kronzplad ein Mann aus Biedrich argesahren. In diesem Ball sind die erlittenen Berschungen leine allau schweren; immerbin muste der Bedausernswerte in des Ködische Kransenhaus übergeführt werden. — In ter Sonnenberger Strafe, in der Rühe des Kurden. wurde vorgestern ein Schreinerlehrling namens Alfred Gertmann. 15 Jahre alt, in der Westendurche wohnend, übersahren Wit erhellichen inneren Verlehungen schaffte die fabren Dit erhetliden inneren Berlehungen ichaffte bie ftabtifde Samitatswoche ben Mann ins ftabtifde Krantenbeus.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Vermandtes.

Refibend-Theater. Die 12 Bolfsvorfteslung zu kleinen Preisen findet am nachten Freitag abends 7 libr, batt und bringt Langelot and Sanberein" und "Die Edulreiterin". Der Besverfanf bestmit heute Mittwech In Berbereitung ift Angna" von Georg Kuller und "Dibeit" und "Die Mück", awei Einester and "Bon Jam und Ihr", Oumoressen der Liebe von Rudolph Breiber.

Ihr", Dumoresten der Liebe von Riedolph Preider.

Galerie Panger, Ren ausgestellt: D. Bengrow - Bartmann: Tranbenfilleben", Plingitrofen D. Flerer: Winterlandschaft".

R. Etodemonn: Echtitterpartie", Winterlandschaft". A. Manter: Connenmutergano". B. Kretente: Junio". R. d. Daanen: Landschaft". G. Bimmer: Lendschaft". R. Binf: "Teutscher Bald. C. Doffmaun: Connenmerigano". Fred. Reller: "Podan-tin". A. Clevel: "Numgiate", "Porträfflige", "Jange mit Spielbär".

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

y. Connenberg, 23 April Der neur Jugendipielplay binter ber Burgimule gebt teiner Bellenbung entgern. Dier wurde ein Werf acideiten, ias bei allen Krounden unferer Jugend lebhafte Gemystung auslosen nuß Durch ten Geg. "Spiffiebel" in mei kölften gefeilt. Die berd einen breiten Beg mit ginander verbunden lind, im Arbeiten burd einen Solumpia geschildt, im Arbeiten on

Möbel

Schlafzimmer . . von Mk. 1250 an

in großer Auswahl am Lager

Friedrichstraße 34 (Durchgang nach dem Luisenplate)

14 Schaufenster - 3 Etagen Größte Auslage am Piatze und Umgegend in dieser Branche.

gr. Posten neu einge-

troffen von 30-55 Pf.

Hausmann

Schwalbacher Str. 23, 1

ten Pfoisenrsot grengend, tieter tiefer Plat in einer Größe von en. 4000 Enotsotweter Rarm für die Augend seuch sie auch für Bestickstein seter Art. Eler den Spinstippel sieden Treppen und Auchselben, so einen remannichen Ausbird über das an die Aurgunine gelopeite Tert dietend. Diese Chinna der Spielestrage, die insofen des wellenstruigen Terrains um Sommenderz als ankerst schrierig teseichner werden weiste, ih als überaus glücklich zu bestichnen, um so wehr, als bei den Erdervorgungen und Einpfanitzungserheiten eine Anzahl Achtandsarbeiter längere Zeit Arbeit gesunden beten. Arbeit gefunten betin.

Arbeit gesunden beten.

F. Dobbeim, 28. April. In tem hiesigen Walddifteile Weiheberg nurben Schwarzschaft als ier überralcht, als sie drauf und bren waren, eine in Fischech bei Lengenschwardscha gestedient friichmeltende Ruh, die sie ologischechtet banten, zu rerteilen. Die Schwarzschilder ererissen ned rechtseitet banten, zu rerteilen. Die Schwarzsche und Körde am Teterte zwück.

F. Blutheim, 21. Ppril. Die tiestes Eisenbahnstation, die bordem Kriege nambalte Summen von ihren Armahnen als Aberschüffer obeiefern lennte, sorderte in einem der lehten Wonate 45 Gol M.

Aus Proving und Nachbarschaft.

m Gessenheim a. Rh., 21. Artil. Der hiesigen Stadtversordneten der findeten a. Rh., 21. Artil. Der hiesigen Stadtversordneten der Magistratssteilsen Dr. Bucheig ver, in dem dieser mitteilte, daß er das Antistischen Dr. Bucheig ver, in dem dieser mitteilte, daß er das Antistischen für die Konststellerung er Roststag des Magistrats wurden für die Hinkischen ver Reingegefangen, des des ist Armeeserps im Turdpangeleger Glegen, durch des vordangen, des die Kommeserps im Turdpangeleger Glegen, durch des vordangen der Erde mit Elestrigität und Cod nerden in nachter Zeit größere untschen werden, der Gester und God nerden in nachter Zeit größere Erhöhungen der Bergevelse erwartet. Es sint Anderungen der Bertäge der Rindesheimer und Rheinganer Erstrigtätewirfe zu erwarten. Bei den Berbandungen tersüber ihr es wünschensvert, das unadhängig Würger der Erdet kilnetmen Es vird ein Ausläung ans gloci Magistratsmitgliedern, Leichterordneten und 3 Bürgern zu diesem Imed gebildet.

Neues aus aller Welt.

Schwerer Unfall auf einer Rodelbohn. Köln. 22. April. An ber Goltenen Ede troch om Oftermonting, abends gegen s libr, das Gerüft der Rede bohn, die jum Teil auf dem derande des Alebler Gertens, sum Teil auf dem der etwanigen Auerikanischen Vergnügungsperfes errichtet war zusammen. Die Bahn war in vollem Letriebe; unter ihren Trämmern naude eine größere Angabi Wenfahrt begroben und zum größten Teil schwer verlent. Ist jehr sind zwei liede Lote gezählt. Die Könne Feuerwehr sonde deutschas ind einzelische Eanitätsperienal verunglieft. An die d. i.d. April. Beim Aufsteigen eines Flugzugeb wurde dier ein Kind gesötet und dech Kinder is jamet verlent, das finde gesötet und dech Kinder is jamet verlent, dog sie noch am selben Abend siarben.

Handelstell.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

= Der Verband deutsch ausländischer Wirtschaftsvereine hat unter Leitung teines Vorsitzenden Exzellenz von Roerner in einer kurzlich stattselaudenen Sitzung die Petres. Konnretziehrat Dr. Guegenheimer. Bankdirektor Cart Sol ernheim und Konnnerziehrat Michaiski als Beisitzer im Vorstande gewählt. Die Geschäftsführung des Verban les, dem fast alle deuts b-ausländischen Wirtschaftsvereine angeschlossen sind Lefindet sich in Berlin. Am Kartahad 16. Geschäftsführer ist Syndikus Brendt vom Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverband

* Chemische Fabrik vorm Geldenherz. Geroment u. Co., Winkel (Rheingan) Die Gesellschaft, die in den Jahren 1916 und 1917 ihr Aktienkanital um is 500 000 M. auf 3 Mill. Mark erhöhl hat, schlägt ietzt eine neue Kapitalsvermehrung um 300 000 M. auf 3.20 Mill. M. vor. Wie wir erfahren, sollen die neuen Aktien mes dem Gewinne der Gesellschaft volllerahlt und als Gratisch kien den Aktienhen der Gesellschaft volllerahlt und als Gratisch kien den Aktienhen neben einer 20proz. Bardividen de (letztere wie in den Vorlahren) ausschärche serden.

* Poetland Zemertwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart. A.-G. Nach 1 590 505 M. (t. V. 1 261 404 M.) Abschreibungen vertleibt einschließlich 1 567 381 M. (602 447 M.) Vortrag ein Beingewine von 2 000 408 M. (3 140 069 M.) vortrag ein Beingewine von 2 000 408 M. (3 140 069 M.) weraus bekanntlich 10 Proz. (12 Proz.) Dividende verteilt, als Gewinnanteile 354 578 M. (254 081 M.) gezahlt und 601 680 M. vorgetroger werden.

Die Morgen-Musgabe umfant 8 Seiten

Sauptideiftiener: IL Begerborit

Berantwortlich für Leitariffel; A. Degerborlt; für nolitifde Andrichten; J. Ganther; für den Unterbaltungsteil: A. u. Rauendorf; für den lotalen und proungiellen Zeit und Berufvolant: A. U. W. Eg; für den Dandel: W. Eg; für de Musegen und Reflamen: D. Dornauf, idmilich in ilbiesbader.
Drud u. Berlag der B. Schellender giden holbuchbruderet in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubc.

Wahrend der Sommermonate emplehle meine Aufbewahrung

Versicherung gegen Mattenschaden, For gewissenhafte Behandlung wird garantiert.

Kenriette Betz Goschwister Botz). Große Burgstraße 9, III.

= Pelzwerkstätte. =

mitextra großen Steil, Garlerobenschrinken, Elehe, Mahagoni, Krschbaum, Birnbaum, Rüstern, gediegenster Arbeit,

Komplette

Speisezimmer Herrenz mmer Küchen-Einrichtungen Einzelne Möbel

Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4.

Gute Seifen prils-Seifen- Fritz Meyer, Nerostr. 15 geschäft Fritz Meyer, Telef. 211.

nerrezimmer

Speisezimmer

Küchen

B. Schmitt

Gegründet

1872

Kein Ersatz! Echt Pariser Stirnnetze

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

für die ganze Frisur St. 1 Mk. Dtzd. 11 Mk. Große Auswah in Tolleftenselfe v. Roger u. Gallet, Paris. Billiges Kopfwaschen. Saubere Bedienung.

Dame fristur Steiner, n. Resid.-Theater.

Giliges Ungebot! Echte Reisstärte "Remn"

Fernsor.

3197

2200

2400

485

Wohnungseinrichfungen

in Originalvad, in t'eiren u. großen Mengen ab Maing per Rilo 5 m. Große Boften billiger. Bu erfrag n Maing bei Edu je, Krantenhaus "Rochus", Kantine.

Rur für Partettbi den! Riffine Bobnermaffe aus

HEINRICH BRODT Söhne Oranienstrasse 24. - Telephon 6576.

Elektr. Beisteuer - Anlagen.

Neu aufgenommen: Solide Telephon- und Klingelanlagen und Instandsetzung derseiben. 130

Carl Bender

Uhrmacher

Michelsberg 23, I., Eoke Schwalbacher Str. Kein Laden. -:- Billigste Preise. Billigste Preise.

Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Aeusserst vorteilhafte Gelegenheitskäufe in Taschenuhren, passend als Konfirmations- u. Kommunions-

Geschenke.

10% Rabatt

offeriere auf alle Rorfetten, ba mein Atelier angufert genben Rorfetten, bet Sperce ha ber nicht voll beichaftigt ift. 558

Carl Goldftein, Bebergaffe 18.

Lugjalousien

Bedauden u. a. iei, vielen Gebauden u. a. iei, vielen Holzbearbeitungs- u. Rolladenfabrik. Drog. Bade, Zaumsjir. 5. Dotzheimer Str. 61. -:- Fernsprecher 113.

Gtellen-Ungevote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Tüchtice, untichtbae Vertäuferin

für feine Damen Baide u. Blufen für 1, 5 ober 1, 6, gejucht. Rur folche Bemerberinnen. schnlicke Giellen besleidet baben wollen fich u. Ein-fendung ihres Bildes u. der Reugnisabider. w. an

Gelmin. Berend Spegiolaeidaft.

Saarbrüden, Bertauferinnen

f. Trinthallen gejucht. Aleine Raution erforbert. Doch, Dopheimer Ett. 109.

centmacmen ober angeh. Bertanferin gefucht.

Runftgewerbehans Carl Rohr.

Lehrmädchen

angehende Bertäuferin fucht Bartam Mitfiaetter. Lehrmäbden gea. foi. Bergit. f. Theob. Miller, Ellenbogengaffe 10.

Gewerbliches Berjonal

Fraulein, welches frangolifd iprid', für Bierreft uraut gefuch . Off. u. M.765 a. Tagb . Bert.

Indine Edne derin monatlich ein baar Tage gefucht Officien unter 6, 763 an den Tagbl.-B

Rodarbeiterin für bouernd fret fofort D. Wiegand, Taunusftr. 13.

Zuarbeiterinnen

sof. für dauernd gesucht Clare Wirth-Büchner, Webergasse 3.

Junge tucht. Borarbeiterin gefucht Bellmunbftr. 52. 2. Maberinnen

f. Kragenanfertigung find. deuernde Beichaftigung, Atelier Louis Franke, Bilhelmurahe 28.

Junges Mädchen hohifaumnaben gefucht.

Büglerin Scharnhorftftraße 7.

Friseuse mur erfte Rraft

folort gelucht. Gran Dienft, Bebergaffe 58

3wei tüchtige Friseusen

flott i. Onbulier u. Manifur. fogleich oder per 1. 5. gef. Geb. 300 .- Defar Mutter, Coblenz, Rheinftr. F190 Iliginge Ladiererinnen

merben noch eingestellt. Maint. Ballouftr. 59._

Blaganweijerin

Union-Theater.

Flott. Gerviermäden für ein Bierreftaurant ge-fucht. Off. unter L. 765 an en Tagblatt-Berlag.

Tüdtines. Wirtin Miss coulein aum 1. Mai nefnicht.

Billa Dalliwid Prefentusitrake Ginfad.es Fraulein mit besten Zeugu., w. gut burgert. tochen f. u. alle Dausarbeit veriebt, zur Kübrung e. Eest ärtsbaus. halts v. 3 Bert. aci. Cft. u. B. 758 an Zagbl.Bert.

F. Eatlon- u. Jahresit.

fucht Berional ied. Art Suns Laua gemerbem, Stellenberm. Bleich-ftrufie 23, 2, Tel. 3061.

Rubig in Rrantenpflege Fraulein oder Pflegerin

w and im Sensbalt be-bufflich ist, bouernd au leid. Tame oeincht Off u. R. 784 Tagbl.-Berlan

Bu 11/15brig, Jungen

Kinderpflegerin

1. Mai aefudit. Bor aufiellen borm, bor 11 nachm, amifch 3 u 7 Bilbelminenftraße 52. Enbitation Rerotal.

Beindit für fofort ober

Aindergartnerin oder erfahrenes Keäulein an 2 Knoben von 8 u. 5 A. Berufficht, der Schulardeit n Räben Beding Borau-itellen b. 11, nochn, 2—3. Baronin Stein

Alexandraftrafte 7. Braves erfahrenes

Kinderfräul.

u 2 Kindern im Alter von l und 5 Jahren ber fofort gefucht. Gute Behandlung Raberes b. Frau 2. G. Trent. Mains, Bingerftraße 6, 1.

Sanofraulein ohne Familienanichluß) noch Sprenheim lofort gefucht. Berfelte Renntnie gut burgt. Ruche und bes haustvejend

erforberlich. Bweitmab be borh. Rab Tanbl. Berl. My haushälterin

von alleinst. herrn gef. Bei hilfe durch Monatefrau Bedingung: Gintritt balb fauber, fleißig, fof. o. 1. B'a el. garfonth, Tannueftr. 77. nur durchaus perfettet. Röchin mit beft. Empf. Angebote u. R. 761 an ben Lagbi. Berlag

In Dauerfielle aut-

Röchin

mit etwas Hausarbeit nefuct Offerten unt. D. 745 Tanbl. Berlon.

Enge Ruchinn., Beitoch. Bim.-, Saus-, Milein-, foro Rudenmaoden für bier und austo. Gran Stie Lang. gewerben. Stellenvermittl Wagemannftr. 31, 1. E. 2363

Röchin

m auch Sausarb, übern, für fleinen Brivatbaueh ver 1. Mai gefucht Abeagitrate 6.

Jungere Komin jum 1. Mai cefucht Bierftabter Strafe 60.

Jangere Röchin la Grifelse und Manit.

bet sofort oder sväter bei bebem Loba aciucht. Cif.

n. B. 758 Tanb. Perlag.

parseritrake 7

Fräulein

aus bef'. Familie mit guter Schulbildung und finberlieb wird a's Stute bei Familienanichtus für tagsüber gef.

Belleres Wadgen ober einfache Stüte, Die tochen fann n. alle hand-arbeit verfieht, ju einzeln. D me jum 1. Mai gefucht. Borguftellen von 3-7 Uhr Riibesheimer Etrage 5. Mell folib. Alleinmadden f. fl. Oaush. v. foiott od. ipater acjudt v. 122-1 und 5-7 Langgahe 24, Outgefch, sonit Cucrield-stroke 5, 1, b. Moedel.

Suche sum 1, Mai ein einsches besteres

Mileinmädden ober Etfine. Monaisfr. porfi. Dr. Mide, Marttplat 5, 1

Beil. tücht. Madchen bas finderlieb ift, naben u blacin t. u Sausarb. mitmacht, auf fofort oder 1 Rai bei bobem Lobn aclucht. Forzustellen bei Glüdlich. Dambachtal 18.

Mädden

für Sausbalt gef, Dpere, Zausbrunnenitt, 12, Obit-und Gemufe Geichaft Orbentl. Sausmabdien

Junges Madden f. Handarb. geg. gut. Lohn fof. ge ucht Albrechtftr. 23, II.

> Alleinmadagen, bas tochen fann, bei

hohem Lohn in flein. Sausbalt v. 2 Perion 3. 1. Mai gefucht. Gr. Baiche auß. d. Haufe. Raif. Fr.-Ring - 9, 2.

Jung. laub. Madden für 2 Berf aum 15. Mai fucht Arau Tir A. Glab. Abe beibstrafte 80 Ank. ehrl. Maden von

alterem Chepaar gefucht. Portftrafe 23, 2 linfs. Sum 1. Mai cher fpat aca auten Lobn u. reicht Frnahrung zu 2 Berson windenen

mit auten Renan, aufucht Grohe Baide auswarts. Reld 9-11 u 2-4 Uhr 6 Brau Oberft Giereb ra Rifolastr. 19. Bim. 16.

Ein 2. Mädden Bartitrafie 13 3. geiucht Taditiges Mabden mit guten Beugniffen fir Deutarbeit bei gut. Lohn gefucht.

Rauritiusjtrage 1, Schulentl. Madchen f. Sausarb. in Benfion. gel. Barffir. 89. Salteft. Tennelb. Shulentlaff. Dabden

fucht Alapver. ftrage 55, Bart. Mllein mäddien für 1. Mai gef. Rifolat-irafic 39. 1. Wertmann. Ulleinmädchen

Orbentiises Madsien, veldes alle Sausarbeit vertieht, sofort gesucht, iweitmadden vorhanden, Kösche auher bem Saus. Lederzeit vorzust. Frau ebergeit borguit. Frau Strafe 6, 2,

Orbentlidies ifingeres Mädchen für flein, Deuth, gefucht Oranienftraße 60. 1.

uberläffiges Alleinmädd):n

ober Stübe fofort ober a 1. Moi ochucht Raf'r-Kriedrich-Rina 24. Erda. Gut empfohlenes

Mädchen für Sauserbeit und Silfe in ber Rude in feinem rubigen Doushalt von 2

Berionen gefucht Blumenftraße 5. Wir fuden sum 1. Dai ein tudeines freundl des Hausmädchen

ober eine unaböna. Krou für die Sausorbeit. An-acrebme Skluna. Biarrer Bedmann.

Ocrengarienstrake 18. Mäbdien aufs Lan' gefuckt. Mömerberg 8, 1 L Benfiond-Rimmermähmen nit auten Beugn, gejuck, eb. fogleich ober 1. Mai, Barrenitraße 3, Billa b, d.

3wei beff. Mädchen

bon benen eins auch foden fonn fofort ac-fucht Bartftraße 53.

Befferes Alleinmabden, w. fich sum Anlernen für Rolonialwarengeich, eign. u. Dausarbeit, mit gam.-

Fran Enbers,

Hausmädden mit guten Beugn, für fof.

Rian Cherr.Rat Rötter. Sainermen 12. Alleinmädchen

Mai a fudt. C Scellenberg. Goldaaffe 8 2 3immermädden sum 1. Mai gefucht

15-16 jähr. beiferes Mabden als lleinmadden in fleinen Caus alt gefudt. Beb ens, Kaifer-Fried ich-Ming 31, 1, gwifchen 12 und 3 Uhr.

Wiesbadener Tagblatt.

Beff. Hausmärch. mit guten Beugniffen, im Raben und al en hauferb. erfahren, für fleinen Saushalt zum 1. Mai gefucht.

Frau M. Gimon Prantfurter Etrage 80.

Beff. Alleinmädch wird 1. Mai ob. frühr zu einzelner Dame ge ucht. Müdesheimer Str. 7, 1 Junges lauberes

Mäddien für leichte Arbeit, ev. nur nachmittage eincht. 6. 2du be, Langoaffe 25

Ginfaches Mabden gefucht Derribitt. 58, Bart. Löcht. Alleinmadden ju 2 Beri. in gute Stellung

gefucht La uftrage 7. Juveri. Ariegerswilme, en. mit Rind, in gute leichte Stelle gelucht. Freie Wohn. und guter Lohn. Borguftelt wolfchen 1/25 u. 1/27 Uhr Abolfastlee 49, 1. Ctod.

Isat. Alleinmädhen bas toden tann, in fleinen Saushalt (mit Siffe) gejucht. 3. weiter hers. Abel eibftraße 70, 1

Tildtlaes gewanbtes Dausmadden. auf 1. Mai gejucht. Mit Seugniffen boritellen bor-mittage bis 11. nachm. b. 3-5 Grillpargeritraße 7.

Inat. Mädden oder alleinstehende Fran für Onusarb, fucht aun 1. Dai b. Balberholunge Hatte bei Chauffeca, Rab Bluderitrake 5 2, Stod

Befferes Mabden, ber welches Caulorve! beriecht und gut bügeln und
näben fann, gegen boben
Lohn u. aute Behandlung
gesucht. Gute Zeugnifie
ervorderl. Biedrich, Bied.
bad. Alles 59, Abolishöhe,
Einfaches fanberes

Sausmabden. ofort ober fpater gefuch Biesbabener Milee 59 Biebrich, Moolfah be.

Ordentl. Mädden gefucht. Gelb. muß Bieg mellen tonnen, am liebsten Lanbe. Biebricher Gtr. 23, Part.

Zimmer: Mädchen in bauernbe Stellung fo-

fort gejucht. heilitätte Naurod

(Innund).

Junces will. Madden gum Erlernen bes Saus-balts gum 1. Mai gefucht Maing, Ra jerftraße 3. Suche geb. ig. mad hen au m. Unterft. i. Saule. Silf. ür grobe Arbeit, u. Baichfr porh. Geft. Ang. mit nah Angaben u. Gehalteanipr. an gr. Dr. Meil, L ant a. me.

Scharnberftitrage 5 Buverlaffiges tinberlieb. wladmen

das etwas nöben u. büg. tonn, für nedim, au 31. Rungen für ale do gefucht. Rab, im Tagbl Berl. Mu Machen tago ber gefucht. Echmidt, Möberftraje 24 sefferes tilat. Wadden ober Stübe wird für tags-über in finderlosen Daus. halt auf solort gesucht, Rüberes Raifer-Artebrich-Ring 55, 8 rechts, bis 8 Uhr.

Befferes schulentlaffenes Mabden einige Stun'en vormitt. für leichte Hausard: 11 bei gutem Lohn gefucht. Ru ertrogen im Tagbl. erfragen im Berlag.

Tücht. Mädchen mera. 8 b. mitt. 3 Uhr gei Rai er-Friedr.-Ming 29, Jung. frait. Madmen toneüber gegen bob'n Lohn gefucht Beberbaije 45/47, 1.

Aufwärterin für 2 Stun en tan'ich gei Bailmübiftraße 51. Abelberbitraße 60, Bart.

junge Irau o. Madalen guten Empfehlungen taglich von 11 bis 1 Uhr

Mifolasftrafe 7, 2. Gted. Junges Maiden beff. Serl. für die Borm.
Stunden fofort gei. in ft.
Daushalt. Berfonl. Borft.
nach 6 lihr b. Limm, Lugemburgstroße 9.

Junge fleißige Frau ob. Mabden f. leichte Sausarbeit tageüb'r bei hob Lohn gefucht Spiegeigeife 1, 2 1. Mabmen

von morgens über Mittag gefucht Seerobenftr. 7, Bart. Mittm. u. Camet. gefucht Guitan-Aboliftrage 8, 1.

Dame fucht beff. Wonats-frau 1 Stunde d. Worgens Welheiditrage 43, 3, 3u fprechen 21/2—41/2 Udr. Wonatsfrau tägl. 1 Std. acjucht Bertramitr. 19, 1 !, Canbere Monatifran ober Mabden auf fof. gei. Gern broeftrage 13, B.

Zuvert, Monatsmad. o. Fr. ja. 3 Gtb. gef Ratiftr. 15, 2. Ennbere Mountofrau gefucht von 71/2-91/4 früh Roberftr. 26, 3. 1.

Monatofran acfuct. Liefd, Bleichftrage 17 Caubere Monatofran porm. 2 St., nechm. 1 St. gefucht Boiteftr. 21, 2 r. Monatofran gef. Stubes-eimer Strafe 25, 1. 9. Effentragen jemanb gef. Connenb. Etr. 64. Gib.

Ariftall-Balaft Schwalbacherftr.51. Zel.829 Mehrere

Toiletten · Bustrauen gelucht.

Borguftellen vormitangs von 11-12 tihr im Buro. Tudtine Butfrau für Saus u. Gelchaft bei gut. Lobin nefunt Weber-passe 4. Gafgen.

Laufmädchen 4. 'ofortig. Cintritt gefucht 6. Gottichell, Rirchgaffe 25.

Manniche Perfonen Raufmaunifdes Perfonal

Bum fofortigen Gintritt

Raufmann für ameritan. Buchhaltung und Reife, möglichft aus ber Beinbranche, gefucht. Es rfahrene Kraft Bett gelegt Angebote mit Gehaltsanfpr 1. Biotographie u. A. 659 an ben Tagtil.Berlag.

Ffir ben bicfigen Plat

und Umgebung with ein Bertreter gefucht,

er ben provilionswelfen Bertauf von Chreib-majdinen-& rbbanbern, Robich pier ufro. fiber-nehmen möchte Rapital nicht erforberlich. Sober Berdienft wird nachgewicien. Geft. Off. unt. F. A.W. 4082 an Rubolf Moffe, Worms. F105

Gewerbliches Berfonal

The tiger Uhrmader per fofort ober fpater bei auter Bezahlung ociudit. Dodit am Main. Tüditine

Bau- u. Bibbelichreiner, Beizer u. Etuhlmacher gef

Dobbeim. model wreiner

neircht. Th. Belier, Bucht. Zaneider auf Bertit. gef. Albrechtstraße 46.

M afertekriing fucht Sof-maier Bartigat, Noch-heibftrafte 80. Malerichrling nea Beraitt i. M. Ruder, Göbenfit. 29, 1 recits. Braver behrjunge geg. g. Bergut. ge ucht. Gariner Beder, Sonnenberg.

Meister und Arbeiter für Mingofengiegelei Be-trieb mit Danbiorm gei. Jofen, Abt.

Eltville am Rhein,

Buberläffiger Menn als & achter gei. Schwalb. Gtr. 2, B. r. Biesbabener Str. 2, B. r. Biesbabener Bod- n. Edliegnejellicaft. 3nh. Rarl Gangert.

Unbefewliener Mann fofort besucht. Borftellen 11—1 Uhr Jahnitt. 13, 1. Mustaufer

anverl. u. gewifienh., gefucht. Off. m. Ang. feith. Tatigleit, Beugnisabicht, u. Lohnanfpr. unter R. 760 Tagbl.-Berlag Braver Laufburiche

gefucht. Gelbstgeschriebene Angebote unter 3. 760 a. b. Lagbatt. Berlag.

fofort orfuct. Borftellen 11-1 Ubr Jahnitt, 13, 1.

Aräft. Junge für Ausgange und leichte Arbeiten gefucht. Beinrid Weis, Richgaffe 64.

Stellen-Beillde

Weibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Besseres Fraulein mit höberer Schulbilbung, hauslich ergoen, mehrere Sabre auf Rontor tatia. fudit bementfprech Stell...

Smbfanasbame ober fanitige baffende Be-tätigung. Offerten unter A. 662 an ben Tanbl. B.

Tücktige Berfäufer n. bem. in Berren Artifeln, Modem. Danbich. und Strumpfen, fucht St. Aung per 1. Rat. Cif. u 2. 754 an den Tagbi. Berlag.

Gewerbildes Berfonal Erfte Pnyarbeiterin

fucht Stellung per 1. Mai gur Aushilfe. Off. u. M. 764 a. b. Tabl.Berl. Be feres gevilo tes Fraulein,

in allen Breigen b. Some haltes aut bewandert, Etellung als Bansbame gu herrn o. in hotel, a. Brivat niw. Off. erb. unt. A. 758 an ben Tagbi.-Berlag.

Fraulein fucht Stellung, oden und baden fann und Sausarbeiten verfteht. jur Buhrung bes Saushalts

Geb. Dame möchte f. einige Reit all Dame in f. Daufe Gefell ichaft leiften. Gehalt nich bennivrucht. Cfierten u. 2. 733 an d. Lagot. Geet.

Röchin

fucht Stelle jum 1. Dai bei alterem herrn, Dame ober Chepaar Rleiftstrafe 2, 1 rechte

Evang. Fren'ein gefesten Alters, i. Sausbalt elbfift, u. erfahren, m. frang Sprachtennt., jucht Etelle al Stilize o. Kinderfräulen in fein. Saufe p. 15. 5. 1919, Off. u. 2. 764 a. b. Tonbl. 10 Tag- u Monatemaddin.

Buglerinnen für Malderei u. Bribet, fundichaft empf. Eilbt. Urbeittamt. Rim, 1, Fall Euche für meine ehrlich,

Monaistrau

nadmittaas nber Peichaftigung (auker an aur Leanffidriaung be-Kindern Rachtenen in 10-11 Uhr webentogs

Fran Brefeffer Beat. Taunubirche 52. Anftanbiges Mabden fun Monatoftelle ob. fib. Mitta Sabel, Dotheimer Str. 12 Tudt. Bafd. u. Bubfen fucht i. einige Tage in fel. Derricaftsbaus Beidan fucht i. einige Tage in d Derrschaftsbaud Beick Schwalbacher Str. 88,

Mannlide Berfonen Raufmannijdes Perfonal

Kaufmann

in unceffind Bertrouen fillung fudy fic au & anbern als Geichnitagis Teilheberschaft mit ein Lundert Mille nicht an geschlosen, Officien u R. 763 an den Lagh, Gewerbliges Berfonnl

100 Mt. bemienigen ber berb, fleißigen Dan 28 Jahre, Bonen als Lei Kaffierer ober bergl, bo ichafft, Naution fam p ftellt werden. Offerien G. 62 an ben Logio

100 Dit. Belohnung bem, welcher berritd Chauffeur, 7 3. im Ro poffenbe Stellung befon Offerten unter % 762

Junge Verkäuferin

für meine Roufettiondabteilung gefucht. Rut Damen mit guter, ichlanter Figur tonnen berud lichtigt werben. 3. Herth, Damenmoden

Langgaffe 20.

Fraulein.

perfett frangofisch fprech nd, für ein feines Geicht per sofort gesucht. Ausführt. Angebote mit Gehalt ansprüchen unter D. 7067 an D. Frenz, Mnn.-Erped., Maing.

Mäherin

für Menberung und Reuanfertigung von Anabentonfell Seinrich Bels, Rirchgaffe 64.

Apothekeneleve

wird eingestellt in der Mohren-Apotheke Mainz

Bermietungen

Jeder Mieter ber bier Bohnung fucht o. Billen und Landhäufer

1 Bimmer.

Mblerfir, 9 1 8. 1. Bub. 582 Ablerftr. 33 1 8. u. R. 571 Rauruth. Etr. 22. E. Phierftr. 57 1 8. u. R. a. b. 1 3. u. R., E. D., fe

Dartinaftr. 7 1 R. u. 90 R. Ar. Schonborn. 16 Delenenstraße 22, Dis. 1 Bim. u. R. (Gas). 1 Bim. u. S. (Gol Jahnftr. 17 ff. Stb. u. Ruche (25 Mt.) verm. Rab. nach Gernhardt Si verlange die Wshnungs. Garlitrafe 42, Arif. fiften bes Saus. und R. u. R., on eine foi. ob. fpat. Nah. Weristr. 28 Oth Trafte 13. Afp. 439, 6282. Rarlitrafe 42, Frift. Morisfir. 28 Sth D R. Rah, Gloribeitt. Moribite. 47 1 8. 8. Pranienftr. 11 Sim.

Franfenftr. 8. B. D. u. R. (Abichl.). N

F 19

chanftr. 21 1 8. 9. D. chanftr. 1 i. D. 1 8. 9. chanftr. 5, 5th. Dach, 1 8. u. Ruche 1. Mai. 528 1 g. u. Kuche 1. Mei. 528 Steins, 12 1-3, 28, 15 Mt. Freinanke 28 1 g., Kamm. u. Kiche su berm. 598 veframftr. 18 a. 1 3., R., hip., neu berg. Kab. S. Beframftr. 37 1 S., R., B., Beiltr. 6, Orch. 1 S. u. R., Beiltr. 6, Orch. 1 S. u. R., Mellite 6, 20cd, 1 S. u. M.
Mellisticate 1 Dachwohn
1 Sim., 1 R., 3u bm. 488
p.nristir. 28 1 Sim., u.
tude, Bdh. Dad. 570
harffir. 8, Pfs., 1-3.-28.
Nah. Oth. 1 b. Schmidt.
Ferfitr. 17, D., 3 u. R. 587
1 Sim., R., R. Al. aum
1 Wai D. Molerite 65, 1. R. n. R. (Oth) a. 1 Muli.

Stade

lein

en.

1101

Eagh

782

en

F-19

IZ.

015

for the same

Dig

Sim

2 Rimmer.

darftr. 24 2.Rim. 28., D. blerftrate 13 2-Simmer-Mohnung billig, 479 felerftr. 53, Doch, 2 8., R. Bollftr. 16, Gth. 2 mal 2 Rimmer u. Ruche auf 1. Mai au bermieten . 1. Rai au bermieren
Kliderfir. 6 2-3. Dachw.
Tembachtal 10. (18th. Nf..
Bohn., best. aus Kücke,
2 Kammern. Keller, per
1. 5. an rub. Kieter zu
1. 5. an rub. Kieter zu
1. 5. an kieter z Dambeimer Str. 124 2.8. Cohn gu verm. 579 Cliv. Str. 16, S., 2 8., R. heibstr. 3 2 3im. u. Nüche. heibstr. 10 Mi. 23., Sth., 2 8immer und K. 583 Reanfenftr 21, 8., 2 Rim. und R. fofort. F 247 ineifenaustraße 3 ichone 2-8 m.-Wohnung gu ber-mieten. R. B. r. B6428 Bellmunbftr. 49, Oth. D. Bim. Bohn per 1. Mai. Raberes Bleichstraße 47, et Wolf. B.5265 bi Bolf. B 5265 Eletter Str. 28, 1. u. 2. 2.3im. Bohn. Raberes gail. Ar Aina 56. 1247 Perftrafte 37 2 3im. u. Riche, Dinterh. Dach, auf isfort oder fpater au bermielen. immerb 37 2-8.-28. Saruhortfir. 11, 8... 2 8... u. R. su bm. 1. 5. B5596 Steino, 34 2.8... 30. au v. Bairamfir. 1328 u. Kude.

3 Rimmer.

Ichannisb. Str. 9, 9, id 3.3 -B. fr. Lage, ici 510 Rereftr. 27, 9, 1, 3-Rim. Bohn v. 1, Auli 1919 au berm. Röb baleibit, 532 Riberaftee 26 3-R. Wohn. 2 Balf., Bab, Eleftr. 596

In Billa, Güdviertel 3 arobe Rim., mit Bull. Deigung. Gas u eleftr Licht, mit ober o Rade, tu bermieten. Offert, u R. 754 an ben Tonbl. B.

4 Simmer.

Beri, 1. 10. N. daf. B

5 Simmer.

Dreimeibenftr. 4, 1, 5 8 tum 1, 10, 19 8, 12 4 Oneisenauftr. 15 5-8-23. Crententtr. 12 5-8-23obn. mit Subebor au berm. Ras. 2. Stod. 591 Rah. 2. Stod.

Milithrafie 2, 1. St., scone

B.Bim. Wohn. nebit Subeber aum 1. Juli d. J.

peber aum 1. Juli d. J.

pu berm. Rah. au crft.

Leftig Rart. 402

6 Bimmer.

in ber Ringfirde 6, 1. berrich, 6-Sim. Bobn. per Cftober au verm. An-nichen v. 3 – 4 Hbr. 451 intebriciftr. 40, 3 l., ich freigel. 6 Sim. Bohn., Bob. Balfon und reich liaem Bubehör au v. 505 terrnaartenite 2, 2, Ede Rifolesite, 6 Sim. m.t. Rubebör a. 1. Cot. su vm. Rah. baielbit 21. 470

Reh. daielbit 2 i. 470
Rirdmalle 54, 2. Etage,
8 Bimmer, Kudze, Badeimmer, Ranjarben und
keller, cleft. Licht u. Gos
keller, cleft. Bim. u.
Kudze, beite Geichäftslage, der 1. 10 d. 3. su
berm. Käh. b. Reier.
A lolashrape 41. 550
Bielandler 19. 3. hoch
bele, Rentralb. auf
1. 10. su berm. 545
Die leit 19 Jahren v. Kel.

Die leit 19 Achren v. Krl.
Röbelius bem. Räume Raifer-Friedrich-Ring 11.
beibend aus 6 8 m. und trickl. Aubehör, lind au m. Röb. 1. Stod. 508 brerte. 6. gim. Wohnung mit reicht. Rubehöte au bermieten. Nab. Rubes-beimer Str. 14. B. L 558

Kaifer-Ariebr.-Ring 80, 3, herrichaft!, 7.Rim.-Bobn. Berf.-Aufs.) fof. ob. fpät. Raberes au erfr. Schlinf. Krontsp. baselbit. 272

8 Simme u. mehr.

Rirchgasse 43

moberne Wolntung, 8 R. u. Babes, Ashlenaufung, auf fef, ob. fvät, au verm, Mudfunft 1. Gtage, 395 Rifsladftr, 23, 2. neuseitl. 8.8.-28., 2. Rab. B. 556

In unfer, neuerfauten Geichiftshoufe ift bie

erite Etage-Wohnung

Rimmer Bobnbie'e. Rücke uiw, mit Ball. Gas u. elefte Licht einer Pab Marmw. Beri, Deis., Aufsug u. Bennumanage p. bald ober foiter su vermiet Gloere u Bieper,

Laben u. Weichafteraume Ablerstr. 9 Werfit. 448 Donteimer Str. 83 großer Lagerraum, a. als Berl-itätte benupbar, zu verm. Nah. Mth. Bars r. F247 Logheimer Etr. 83 ein 90 Q.-Mir großer Raum, gefofort vermietbar, Raberes Mtith. B. b. Fröhlich. B6050 Mtilb. B. b. progena. Dreiweibenfir. 10 Lagert. cb. auch Buro a. b. Rab. Bismardt. 18, 1. B 1708 Effenbagengaffe 6 1 fleine Berfitatte au verm. 484 Etwiller Str. 14 Laben u Lanert. ob. Berfit, B2015 Lonert. ob. Werfil, Ballo Emfer Strafte 46 arche Werfilatte au bm. F247 Friedrichter. 27 ar. velle Werfitatt auf sofort, 371 Friedrichter. 39, Ede Ren-naffe. Laden au om. Röh. 3. St., 10-11 v. 2-4 Uneisenauftr, 13 Werfil. bell. mit Gos u. Elestr. 2-Sim-W., 1. 7, B 5158

bell. mit Gos u. Glefft.
2-Sim.-W., 1. 7. B 5158
Rahnstr. 36 1 ob. 2 Büros.
Rahnstr. 26 Lagertäume o.
Wersst., eb., mit Bohn.
Rirchaesse 11 st. Werssinst
für t. Geldast.
Losertäume preidw.
sof. au berm. Rah. bei Brahm. Wh. 1. F 271
Edlaben Mickelsbera 18
mit Labenam. u. Aebenraum auf iof od. spater
au berm. Rah. 1. Geod.
bei Weidmann. 335
Werinstraße 8 Laben mit
Labenammer sofort ober spater au berm. Räheres
Gr. Kurastraße 19, Buchhandlung.
Rauenshaler Str. 6 1 Lab. Rauenthaler Str. 6 1 Pa). 1 Sim. u. R. fof. o. fp. m. Riberftr. 26 Bertit. 4. b

Raberfir. 26 Raum f. Mab. Möberfir. 26 Raum f. Möb.
Nömerbera 2: ich. Bäderlaben mit mob. Machana.
auch f andere Geichäfte
vawend verm.
336
Schierkein. Str. 27, 1. be
9. Kuer. ich. b. Lanerr.
a. als Werfit. au benub
Schwelbacker Str. 1 Laben
mit 2 Schauerfern. Rent.
Deia., 100 am. mit 50 am.
Lavern. ver iof. od. 1. 7.
au verm. Räh bal. Doi.
einbau. b. Khmus. 538
Seeenbenfir. 25 ar. Werfit.

einbau. b. Namus. 588
Cerrebenfir. 25 ar. Werffi.
Wallnferstrafe D ar. u. fl.
Werffatt 3. v. N. Woh v.
Waterloofir 2, Edlad., m.
ob. ohne Watol.-Finrickt.
sofort oder ivater mit
2.Rim.-Wohn a. 1. Juli.
Nah. Rr. 4, B. r. B 3714
Beltendir. 20 Werffir. n.
Lagerraume 1. 10. su v.
Norftr. 21 Cout. 3. W. G.
ob. Lagerr. R. 1 1. B5966

Gute Existenz. Laben Gr. Burgftraße

Werlstätte, Lagerraum, Relier,

u Schuppen, für iebes Geschäft geeignet, billia Au permieten Rranfenitrafte 16, 860

Werfstätte

mit Lagerräumen, für Schreinerei, Glaierei 22. fi. hr aceian... elektr. Lichi. Krait u Waster vorhd. auf soloet au vermieten. Näberes doselbis Geora-Nugusti-Etrake 8. Mib. Leim Gauspreister... 505. Leim Gauspreister... 505. Leim Gauspreister... 505. Leim Gauspreister... 58 (Ude Ensier Sit.), per 1, Juli od. später au vin... Näb. Warr, Gestmunder. 58 (Ude Ensier Sit.), per 1, Juli od. später au vin... Näb. Warr, Gestmunder... 58 (und Gauspreise 58, 2. 581 bal Bim, an eing, Beri, fof.

Laben mit Labens mmer Boats Ede Raif. Rr. R.

Ede Kail-Kr.-A. BBills Lagerraum sofort au vin.
A. Maur tiudir. 4. Kip.
Laben m. 2 Schausenstern
u. Rebenräumen ver soi.
au vermieten. Näh. Reroitraße 27. Sth. 1. 533
Große helle Berkkätte od.
Lanerraum au vm. Räh.
Kervit. 27. Sth. 1. 534
Atelier m. Oberl., f Aal.,
Bildhusm. Kudesh Str. 18
2 trodese helle Kanne für
Berkkatt od. Lagerr. sof.
cd. hät. zu verm. Näh.

rb. bat. ju bernt. Dah. Beftenbftr 44. Bt.

beller Raum, 50 qm groß, für olle Rmede gee an., 8. bm. Borffir. 8, 1 r. B8410

Rleiner Laden

cet, mit Laner, in Mitte ber Stadt, für fofert ob. fbater zu beemiet. Off. u B. 755 Landt. Bert.

Bäderei

mit Einrichturg, fehr ren-igfel Potheim, Sir 124 ber 1. Ruli au berm 531 Bädtrei Lothrinser Str. 31, Laben, 2-8.-Wohn, fofort, 585

Biffen u. Baufer,

Billa Rleine Frankfurter Straße 6 11 Rim. Bad. eleftr. Licht, ar. Garten mit vel Chit auf 1. Aufi od früher an verm. Rah. Thelemannitt. 1. Erda., b. Köbler. Kernipt. 947. Mictorcis 4200 Mf. 592

Wohn, obne Simmerang. Ablerftr. 62 gr. Techto, su verm. Rab. b. Beimer.

Mablierte Wohnungen.

Disbl. Wohn., 2 Rim. u. R Rab. Ableritraße 7.

Dist Rim. Manf ufm

Moolfs-Milee Ftage, Lim., Seiten-front, mit a. Belött., an tuna. Dume ob. alt Ern. (Dauerm.) fof, au beca. Breiel, 180–200 Mart. Rob. Legbl. Berlog. Mo Albrechtftr. 17. B., Raifer. mobl. Bebn- u. Schlafa. middl. Bodin in SchlafsMibrechtstr. 25. 1. hidsch m. Sim. Angui. dis 4 Udr. Nibrechtstr. 30 m. B., C. Arndestr. 8 eleg. m. RodinSchlafs. im eig. Adschlüß. Arndestr. 8 mödl. Mani. Bleichstraße 13. 1 r., auf mödl. Zimmer zu verm. Blicherstr. 36. 1. sep. m. 8. Al. Buenstr. 1. 2 r., aroses ichon mödl. Zim., sonnta. 1—2 Betten, Andenben. Dodd. Str. 87, M. 1. Mitte. sch. mödl. Zim. for. z. v. Aransenstr. 26. 2. m. 3. sof. Ariedrichtr. 29. 2. D. ttrick. g. mbl. 3. (1 od. 2 Bett.). Gelenenstr. 2, 1 r., a. Mose-Delenenftr. 2. 1 r.. a. Boic blas. mobl. 8. m. Beni Rarifirate 24, 1, 16261, möbl. Rimmer mit ober ohne Bension per 1, 5, Morifitt. 11 I behaglich möbl.

Bimmer m. guter Benfion, Miblaaffe 15, 2, gut mobl. Bimmer mit g. Berpfleg. Bu bermicten.

Rheinstraße 68,

Weber auf berm'eten.
Beberiagte 33, 1, aut Webergaffe 38. 1, aut mobl. Frontspit 8 mmer, eleftr. Licht mit reich-licher Betvilogung a Log

5 Mil. Fin gut. möbl. 3immer Connenf. eleftr Licht, mit ober obne Bervilen au bm. Dublnaffe 15 2. au bm. Nühlnaffe 15. 2.
An freier Döhenlage schön.
Bimmer b. fl. Namilie on Tame od Schülerin mit Ham.-Anschluß zu bern. Räh im Zaght. Gerl. Mf Gut möbl. Schlaf, und Rolfon) an best. Derrn benkernd zu bermieten. Adr. im Zaght. Gerl. Bp

Leere Bim., Manf. ufm.

Ablerfit, 73. B. at. I. S. Raulbr. Str. 9 hab. Manf. Maurit nofitr. 14, 1 Ct., 2 gtofte Zimmer, eleftr. u. Gast., unmöbl. 506 Reugaffe 19 2 ineina. M. Schernh. Str. 27 2 Rfo -3.

Stitue offe 13 Bimmer t.

Unterit. 2ortofer. 1 St. Bacemannftr. 28/30 feeres Rimmer aum Robel-einstellen zu berm. Aah. Tagbiotthaus, Schalter, holle rechts.

u. 28. 1. 5. R. b. Lange. 28dethite, 22 L. fcp. 8. 8. 8. b. Reller, Remifen, Stall. te.

Miesbadener Tagblatt.

Ablerfir. 33 Ctall f. aiper Bierbe Deufpeid. 286 Bertramftr, 20 Rinfden bierfeller au berm. Rab. bei Glafer. 287 Dreimeibenftr. 4 Stall 4. b.

Riarenthaler Gir. 3 Mutonatoge gu D. Geiller. Möberfer, 26 Autonatone, Rt. Schwalb. Str. 18 Kell. 60 Cmtr. isiort au bm. Rab Derberfer, 31, 1, 516 Steingaffe 12 gr. b. Reller.

Borfitt. 3 Lagerf. fof. ob. fp. 9. Reroitt. 38, 1, 458 Weinfeller Unifenftrafte 24 Reller au ept mit Buro ob Badt pm. Nah. Web, bai. 365 Raulbrunnenftr 3. R.11.

Steing. 36 Autogarage fof

Langgasse 16

find jum 1. Oft. ob, früher ber 1. Etod (4 ficone gimmer, feuer u. diete ichered angergewölbe, Rüche reicht. Anbehör), fowie ber 2. Stod (6 Bimmer, Riche, reicht. Bub.) ju vermieten. Do bie feiben Stodwerte, burch fevarate bequeme Treppe verbunden find, einnen fie fich zusammen inebesondere f. Gelchafts-ranme, Atelierd etc. mit & ohnung. — Anfra en beliebe mon nur nach Rerotal 10, Hochpaterre (Telef. 578) zu richten.

Der Eckladen

Lancgaffe 3 (Ede Mitteiftrafie), eiwa 115 qu mit 6 Schaufenstern, bellem, ausgeb. Untergeichoß, ift auf 1. Ofieber 1919 zu vermieten. Raberes Hibner,

Herderstraße 35

Lagerräume u. Büro

fofort ju vermieten. Raberes bei Bed, Sinterfieus 2. Ct.

Großer Ekladen

5 Schaufenster, m. belleu Souterrainräumen, Ede Reu-galle und Friedrickstraße, per 1. Oktober 3. verm. Nah. Friedrichstraße 39, 3, von 2—4 Uhr. 554

Laden mit Wohnung Werkftätte u. Nebenräumen

Webergaffe 36 (feit Jahren Medyaniter C. Kreibef), ab 1. Oftober für Mf. 3600.— jahrlich zu ver-mieten. Raberes hotel Abler, Babhand. 555

Rietgeluge

Riemes Landbaus

Billa), hier ober Umaça. mieten ober au faufen ucht Diferten unter 763 an ben Tagblatt-Berlag erbeten.

Junges Chepaar fucht a. I. Juni ob. Juli 2-Bimmer-Rohnung. Off. u. B. 61 an die Logdi-zweigit., B swardring 19.

Dame

alleinstebent, nebild, fucht eine ichone 2.Rim. Bohn wit Rucke in nur gurem Daufe, ber 1. Aufi. Cff. mit Breisannaben unter 3, 765 an ben Lagbi.-B.

Geräum, 2-Bim. Bohn. mit Bab, 1.—2. Giace ev. Gartenbaus, v. 1. Juli od. 1. Oft. lauch früber; v alt. rub. Ebevaar gel. Off u. d. 765 an Laght. Bert

Junges finderl. Chepaar fucht habite 3-A. Wohn, in bell, Saufe sum 1 Aufi ober fpater. Und. u. R. 61 an die Angbl.-Aweigitelle.

Rubiges Chevaar lucht ichone S.Rim.-Wohn, mit allem Subeh., am L. Moolfshobe ober Nahe. Offerten unter K. 713 an den Tagól.-Berlag

per balb ober fpat, Barm-mafferbeigung bevorg An-geb, mit Breisenoobe u geb, mit Breisennabe u. G. 763 an b. Taabl. Berl

Gewerbelehrerin sucht geräumine sonnige ("Holls Gudrum", House Gudrum Gudrum", House Gudrum", Ho

4-Rimmer-Bohnung. Rabe Hismardr., p. 1. 7. ed. 1. 10 gefucht, es. Taufch negen ichone 3-Sim.-Bohn. am Babubof Doube m. Off. u. \$, 62 an d. Tagbl.-Bweigit... Bismardring 19.

Ja. Beamtin fucht freundt. Zim. (mögl. mit Alaverben.) u. auter Bervilegung. Breisoffert, unter B. 757 an den Tagól.-Berlog.

In berrichoftl. Benfion oder Sotel 4—5 unmöbl.

Bimmer
ten Tanermieter gefucht.
Pentralbeia. Aufaug Bedingung. Cff. u. S. 763 um ben Tarebl. Berleg.

Rricasbeldablater verr fude in gebite won, eine möbl. Zimmer

mit auter Bention, Rabbes Luifenpt., Abeinir. Bart, ober 1. St., Sth Cffert, mit Breisann, u. U. 763 an den Zagbl.-B.

Berufstät. Dame fucht in autem Sau'e 1-2 möblierte ober leere Rimmer mit Ruche aum 1. Mai 1919, Oifert. u. 8, 762 an ben Zaubl. B.

Orfuckt von alt. Derrn nur in rubia, best Daufe charicolof Bohnung ton 3—4 Jimmer II. Ringe vor bald oder (pat, Warms

Fremdenheime

Gefucht jum 1. Offober ober früher 3. oder 4:3immer:Wohnung mit Gas u. Glefte, beboraugt Barterre, auch außerhalb.

Eine möblierte 8-3immer-Wohnung

per fofort gefucht. Dff. u. C. 7069 an D. Frenz, Ann.-Egpeb., Maing. F19

delaberiehr

Spheihefen m. Radlan a. f. gei. Off. u. T. 61 an Tagbl-Swait. Bismardt. 10-20,000 Mt. 2. Ons. gu berg, Off. u. G. 62 an Zagbi. Imair., Bismardt,

Zagbl.-Zweit., Bismarch., 20—25,000 Mr., belbits, auf 1. Oppoth. au berleihen. Cif. unter W. 760 an d. Zagbl.-Verl. 20—30,000 Mr. 1. fav. au berseben. Off. u. R. 62 an Tagbl.-Verl. B.-R.

25 000 90.

aur Ablöf, der 2. Enwothet nuf a Gefchäftshaus von Zelbstecher nefucht. Dit u. 8, 757 an d. Tagbl.-B.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miete herrschaftlichen Villan und Etagen weist na

J. Chr. Glücklich Telephon 6658. Wilhelmstraße 58.

Billa om Kurpari

Beiliebtach 50 Biesbaben.

6 Min. v. Rurhaus 10-3im. Biffe. alt. Still. ichoner araber Garten, ra 50 Ruten falt aus Terrainwert f. 118 000.4, verf. Große Gefcaenheit! Otto Gnael Abolfitr. 7.

Rapitalion-Augebote

auf 1 ober Amischenfind der febr aute 2 Onvothe aum 1. Aufi ober iederzei friiber abaun Odi, Bort Luifenftr. 28 2, 9-12.

Rapitaliou-Gefueja

60—65,000 Mt. 1. Sub. ociudt. Off. u. L. 62 an Tagbl.-Zweight. Bism.-A. 95 000 Mark

10 Simmer, mit allen mob. Ginrichtung, hubich, Gorten, wegsnashalb, au berfaufen Bufdriffen on

Wohn. Nadiw. Baro Lion & Cie. Rakniselfte. S. T. 708. Größte Audwahl bon Miet- u. Raufobjetten jeder Art.

ab 1, 10 bir am Balbe. Dambaditalaul, Freien. Str. 38, enth 9 R. r. Rb., Rentralb an verf. 0, bm. Rus Binfeler Str. 9, 1 I Baltmühltha

Villa

founfter Teil. anna mob. Biffa. 7 Sim., Babeaim., Möbchena. icon, Gart., men Wenguns weit unter Belbulofteupe, f 65 000. Krerf. D. Engel Mbolifter. 7.

Billa

beste Wohnlare. Erbteil, insber sehr bissin an verk. Off u. K. 62 Taabl. B.
78 000 Mart herrlich act, Bissa & R.
u Andeb., in modernst. Musicatt. 12 Min v.
Aurh., 5 Min v. Daltzstiesse zu verk. Otto
Enact, Abolistraße 7.

Einfamilienhaus

in Ettville a. Als., 6 gim.
u. Zubehde, Gemüle- und
Obfig, s. 1. Oftob. 1919 zu
verfausen ob. zu bermieten.
Anfragen an Edie, Lässelbors, Bergerattee 1. F183 Mob., a. rentsl. Etonen-hand, 3. u. 4.3im. Wohn., wegen Aufh. d. Semeinich, au berkaufen. Ciferten unter K. 734 an den Tagbl. Berlan.

Aleines Haus mit Torfebrt. 4 u. 5-R. B. in a Just. a. Babn-fice ca. 7% rent. au verk. Cff. u. S 754 Taght. B. 2. u. 3. Sim. Dans f. bill. gu verf. Cif. u. D. 62 an Togbl.- Bwalt., Bismardr, Daus, a. Stadtlage, f. bill. a. ichnell entichiofi. Kaufer zu berf. Cff. u. 3. 62 a. d. Lagbi.-Breigit., Bism.-R.

Wohnhaus n Bferb mit famtlichem Glefchirt au verfaufen. I. im Tagbl. Berfag, Ms

Immobilien-Raufgefuche

Ginfam. Bille ober Ranbhaus mit Chit. und Gemüfe-garten zu faufen gefucht. Angebote unter R. 64 an ben Taght. Beriag.

Raufgesuch. In nachfter Rabe von Biesbaben wirb von sas-lunnsfabigem Raufer

bell. Wohnhaus mit einigen Seft Relb ob. mit Gartnerei baw fleine Beirtidati m. Biebbeltand an erwerben gefucht, Ber-mittlung erw. Angeb, an Abr. Obergariner

Schomura, Wiegichun Boft Cofel. Cherichl. 504

Prima Rapitalanlage! 238 Ruten la Baugelande, Billenviertel, Gem. Biebrich, lofort gegen Barzahlung zu verlaufen. Ruc Selbst-Rellestanten wollen Adreise unter G. 63 an die Lagbl.-Fweigst., Bismardring, abgeben.

Berläufe

Privat-Berfaufe

Rite gutgeb. Balderei m. eleftr. Betr. vorger. Alters halber unt gunftig. Beding. ju vertanfen, eventi. die paff. 1 8im.-Bohng, mit gu ber-mieten. Offert, unt. E. 749

in den Tagbi. Berlag. Smei fraftige augfefte Gel

un vert. Köniofieiner Bot. Söniaftein im Taunus.
2 Riegen zu verkaufen. Dege, Roonstraße 18, 1.
5 Tochen eite Fried in verlaufen bei Echarbt, Dobbeim, Rheinkraße 51.

Gin febr auter Jagdhund ift au verlaufen eber in Miche ober in Roft au neben, Offert u 32 763 on den Loobis-Lettlen.

Schäferhund cibria Mide, taffentein, im Auchebuch einzetragen, ielten ichones Tier, iehr nochfam, auf dreffiert, umauass, au verf. Machir. 1—3 Walfmühliftraße 19 Runne Galen billig abgugeben, Löbig, delenenitraße 2, 1 L. Rigarren-Etni, echt Krofobilleder, elegant, für 80 MRf. du verfaufen Mochittraße 7, Batt.
Teelervice für 6 Berf.

für 80 Mf. du verlaufen Rochiltraße 7, Bart.

Teelervice für 6 Bert., Greid. Schreibtiidsgarnitur., Onix, au vert. Leicher, preisw. zu vert. Scharm. Oranienstraße 6.

Glaspapier. Friedensm. Bog. 14 Pf. gu berfaufen. Schauerer, Gobenstraße 32, Part.

Zu verkaufen br. Liffere-Strohbut, Man-auis Rorm. felbstecker, Bucher Dellmunditr. 3. 1 r. Angusehen von 11/2-21/4. Sch. bbl. Dam. Armband-uhr. f. neu, u. federrabt, bill. su vf. Stiftstr. 8, 1 f.

Standuhr

(Mabafter), funftwerf gu verf, Rab, Tagbi.-B. Mo verf. Rab, Taght.-B. Mo
Gd. Telaboa, Steinmark.
f. n., mod. Auchten-Dandt.
handgeit. ar. bunte Lische,
ichw. Veberfach. prachts.
dernrohr v. Doebler u.
Gdyvind. Finnbech. u. Baf.
B Iberrahmen, pemalt. geichnist. Bendbrett, leberoelchnist. Beitungsmappe,
kriftellaar., ant. Epinne.
Epieg., Konf.m. Marmorbl.
G. Gerbiert. vf. 10-12, 2-3
Kabifch, Langpasse 37, 3.
Militär. Golan Alusan

Militär-hojen, Blujen Mantel bl. Rritfdigan.

Schone Olgemälde verfchiebener Meifter au

Sonnenberger Str. 56.

2 Jagd: Deigemalbe friake 9, 3 St. rechis.

Badfifd. Commerbut Scharuborititt. 20, 4. Gebin

Sians.
Idmeres volter: 1250 bequem Aubelessel mit 2 aurm Aubelessel mit 2 atub, reduced ar Boliter-tiffen 250, do aciden, 110 4 Baar ar Doppenblisch-bort, acidet, mit Stang, u Ringen au ie 200 M? Bein, Kirchonse 22, 1. Gute B-Trompete mit A-Sing u. Raijen für 50 Mf. su verf. Bollger, Gneisenaustraße 14, 8.

Mittelwälder Honjett-Geige

billig zu verlaufen. Borinth. Beftenbftrage 20, 1 L

Manboline u. Gitarre ut.

Gruntbaler, Johnit, 34.
Rür Biere.

1 Ordeitro, 1 Rlavier (eieltr.) u 1 arohe Spieluhr au verfaufen. Stadt Beihenburg. Lopheimer Etrahe 30, Krumm. Voluphon

mon ichines Muntw. mit Glodeniviel nebit Platien u. Tisch an verf. Melbeid-frinke 96, 2 9—4 Uhr. Suter

Photo-Apparat

18×18, au verlaufen Grner. Gearnhoritirufte 9, 8 r. Bernriferungs. u. Bro-effionsenparat f. Blatten bis 9×12, frit nen, mit Anften u. Gasbeleuchtung billig au verfaiten. Bo? fant ber Tagbi. Berl, Mw Gin Can arna rene edite

Billard:Bälle

an berfaufen. Anach u 2. 763 an ben Zonbl.-B Eleg. roter Teppid 95 Mart, ichwarger nener Behrodengna 140 Mart. Rate Montreal,

Beifenburgftr. 10. D. 2 t Teppid

70×230. Linel. Termen ×3 m. u. 1 Stad Linel. 2x3 m, abauteb Rufer. Reiebrich-Mina 88, 3 c. Herrenzimmer

Pückerichrant. Bitrine.
Schriftlich Sifiel Tiichen, fi. Alteuroll'chrant.
Erielisich Rouch isch mit Garnitur. Beleur-Tevvich au verfaufen, Golonoftn.
Twobeimer Etrafte 23.
Es sind solgende gute Wöbel zu vertaufen (Sandl. verseten): 1 Bett, Palchtvilette, Sofa, awe Geffel, 3 Kleiberschränke, 1 Salontifch.

Badmund,
Bitville, Biuderitraße 1.
I vellft. Beit, Baicht., Kommode K eitericht., Küchent.,
Baschmange b ling zu vert.
Be litein,
Hermanustrafe 17, II.

1 vollft. Lett m. Nohhaar-matrabe, foit neu, su verf. Wener, Peisser, 6, 0, 1. Bett m. Surunar n. Kell, Rectifo, Grammophon m. Blotten su verf. Rees. Scharnhorster, 48, 8 1. Ein großes Meifingbett mit Sprungrohmen und Mote au bert. W. Bortier Bolf, Kaffauer Dof.

Taschen-Diwan

Reue Rückeneinrichtung. prane 4. Schreinerei. Diod. Richeneinrichiung

billio au verkoufen.
Meier Schreinerei.
Möbenftr. 28 Tel. 2071
Schöner Gistoranf
bill. au verk. Commer,
Plinderitrade 10, Stb. 1.
Ech. 1 inderlidreidpult billingu verk Krantenftr. 26, 1.
Fran B. Betri.

Rint mit 2 Ginfaben u. Ablauffrest abauachen in Spennlerei Calg. 23.

eleftt. Frone, Gebratofen. idmoraes TaifetIofrim u. ichm. Botiefleid,
Dite. 1 Tamoit. Gede'.
12 Meri. Belicht. Mittmech
u. Tonnerst. 11-12 u. 46.
Bogenfieder Str. 2. Batt.

2 m brt. gu vert. Arcll, Scharnhorititrage 15, 8.

Firmenichilder aus Gifenbled. barunter 2 Rahnenichtider n. berich. Manbichilber, gu berfauf, Thermann Richfitt, 19. Shermann Ric

Mittwoch, 23. April 1919.

Fast neue Rohns Bollbampf Bafch-mafchine mit Cfen gur berfaufen Biebrich, Bachgasse 1.

6. erb. Rinberidantel pt.

Geschirre

Cin- und Ameift, fait n., fomie einzelne Geichirt-teile gu verfaufen.

Midiel. Mbelbeibitrafe 19

Pferdegeschirr filberplattiert, Ladleber, fele neu, für Einsanner, melit Semmerwollbede und berfant, bei berfant Plonenbeitide zu verfaut Thormann. Rieblite 19 Gut verm. 8—12 Ubr.

Pferdegelchirr Cinfo, für Rollfuhrmert fompl. Rarrenfettel mi du.peracidire. Lovoe'sofinel. 2 Bour led Augtranse 2 engl. Aummete.
Leanoe 2 engl. Aummete.
Leanoe 2 dag.
Leanoe 2 engl. Aummete.
Leanoe 2 engl. A ?bermann. ftraße 19. Opf 9-12 Ubr

Landauer

Biftoriamagen, Coubee u Preaf en perf bei Midel Mbelbeibitrafe 19.

Wederrolle

Ginspänner, 21-28 Ar-Tronfrait Batentachien mit Stonge, Schi d und Benendede in sehr aut. Austand f. Rlaidendier-Genüsch. Gärtn. oceian an berfaufen Thormand. Richturabe 19. Oot. Rohlen Schnepplatten

Ablen anblung Weber Weithabnbef.

Cint erb. Rind . Garbwaarn Brennabor, bill. Sommer, Bluderitrafe 10, Oth. 1.

Lastwagen Gummibereif, 30 Reniner Troofraft av rerf. Rak im Lagbi Berlag. Mb

Maff ver Edreinerwagen willin gu verlau'en. Frai Etailer Leitermagen, 4-1 Bentner Tronfraft, bil'ig au vert. Franfenftrage 26, 1. Fran & Petri.

Leiterwagen billig au rerfouten bei Manereaffe 10 oth B.

Uutomobil

R. M. G. 10.7 Steuer PS.

au berfaufen Möbelfabrit Dams.
Tobheim.
Anbred m. Gummi, Acb.,
Lettgen, Portiere, Rollos of. Dahn, Arndritt, S. B.,
Rener Alappwagen
m't Berbed u. einen obne
Berbed bill. au verfaufen.
Karl Betri, Frantenitraße 26, 8 St.
Rinberwagen.

neu, für 80 Mf. ju bert. Schafer, bellmunbit 32, B

Arantenfahrstuhl mit Gummiröd, berfiell-bor, mit Kacketubleinrich-tura, noch nicht gebraucht billia 2 (inn. Bei'en nit prima Drell, 8t. Sprunge, u Kill (niu) 1 Hinan prima Mat. u. Stoff, neu, kan Mt. vert. Schneiber, Weilftraße fi. 1 St. Rochberde, auch gebr., pt.

Beilftrafte 6. 1 Ct Koofberbe, auch achr. vf. Sauereffig, Kirchgasse 44. 1 Wanbaabbabeofen m. Limwerhg, subt, geh., fast neu, in dahn, 1 Ente und Entrick au verkaufen Gustav-Moelfitrafte 8, 1.

Gustav-Abelsstraße 8, 1.
Casherd, Aslamm.
Aunter, mit Lisch, gebe.
Standbadeofen, Bademanne, Oriosen zu verk.
Rompel, Bismardt, 6, B.
Cout erhalt, emaill, and.
Pedewanne, Ainsbaden,
Cashadeofen, Gashael,
berd, Gaslatter, messina,
Braidemannes, Gartietmöbel, alles bill, Gebrüder
Dockeried, Albrechtite, J.

Drehftrom= Motore

10 und 734 PS. 145 Coft mit Rubfermidlung und Anfaler billio au vert. Eleftriaitite . Mefellichaft Wiesbaben. 2. Saniobn u. Co.

Dampffeffelanlage. Bwei flegenbe Cteinmuller. Röhrentessel, se 35 am mit a ser Armatur, 10 u. 8 Atm., Baujahr 1900, talesse erh., mit ei ernem Kamin, 25 m b. abStanbo: tBiesbaben fof. 8. berf. Angeb. a. D. Lübers, Biesbaben, Rapellenftr. 10.

G. A. Rupferleitungen, 1,5 amm au Mt. 75.— per 100 Mtr., isfert ab Lager au vert. Rob. Dörrenbaus.

Ripc A 2804 u. A 8406. Rolladen.

gurte Durchzug-u. Aufziehgurte billig au verfaufen,

Fris Haagn Rübesbeimer Strafe 40. 3 Tanr eiferne Innen-Fenfterlaben zu berlaufen Moribitrage 18.

G ferne Bendeltreppe, 4,50 m hoch, zu verlaufen Roripftrafte 18. Gut erh. Simmerflafett m. Bofferumfvill, antice

m. Bafferumbul, antice Ruhb. Schrönichen, be-malter Kübel für Balme, verstellbare Staffelei aus Ruhb., eif. Veranda-Laie au vt. Bef. 10—12. Puller, Rapellenitrage 12, 2 r.

Winden

10 000 und 8000 Rile Tranfr., 1 fl. Orrb. Riebt unts, au berfaufen. Bfeffermann

Sühnerftaff, au berf. Lange, Connen-berg, Biesbadener Gir, 57 Olute Oelfaffer g. Durchfcon, f. Bajch u. Rebrichtb. Ultramarinblau n. Chromoelb, cat, gu bt. Rlabber, Scharnhoritire 24

Badfiften u. Rinarrentiften ju berf. Moribitroge 18. Standfleiden.
5-10 Lir trils m. Mess.
Sahnen f. Drog. North voll su vert. Thormann Michilter 19. Sof 9-12.

Bu perfaufen: Ca. 100 Beigreinflaschen, 50 meiße Literflaschen mit Batentvericht, eine Bartie /- Literflaschen und ver-

idiedene andere merden n'r aufammen abgegeben Connenberger Strage 17 Eich. Gelänberpfosten, 1,80 n. 2,90 m i., Erbienreifer fow 1 Icht. Schneppfarr, f. Bonybferd zu vi. Dörner, Limmernelchaft, Käner ftroze 8 b. d. Waldiraße. Brima Birfenrellerbeier su bert. Abolfite. 8 _Dof. Grbbeerpflangen bill g. Schreeb, Dirfd-graben 82, 2

Sanbler-Berfaufe

Blüthner: Salon-Flügel

(wie neu) en berfaufen. Bianobaus 2001ff,

Ariebrichitrafte_39. Lin ledt autes Riano au bert. Albert Golaben. Cramenitrafe 12. Bart. Einige Schreibmajanine.

und Schreibmoid. Tifde abquaeben. Schreibmafdinen - Mutter Lectromitrafte 20.

Egreibmalginen au berfaufen. Sulaberger. EB3UMM. · EINTEGETUNG

und 2 Teppice je ca. 8×4 Wir., su fauf. atfuckt, Angebote erb, en A. Teslaff. Westenditrame 20. 2. St.

3wei Echlafzimm. mit 1 Bett. u. 1 2bettiges Schlefzim, febr b Uia aba.

4 Balramitrafe 4
an der Ble dirafte.
Geleaenheitstauf.
Grobar ige | Eich. Schlatgimmer in i großen Lit.
Spiegelicht., in sichtomm, mit Marm. L Nachtlische mit Marmor. L Betten nur 1630 Acf., la Arb., alles m., ichonen Interfien. Letten-gelchäft, Mauergasse 15. Ein hochberrich. Schlatz. 1 nund. Golofaim. mob. foit neues Shlofa, alles mit Robbaar u. Marmor. bu verf. Albert Solaben. Cranienftrabe 12. Bart.

Gefegenheitsfauf. Prachtrolles Schlo'gimmer mit 2 Betten nur 800 Mit. Bettenneich., Mauerg. 15. 2 Ruftb. Betten, vollst. Carnitur (Sofa u. 6 St. 1. u. 2t. Al. Schr., Baich Cofas, Chaifel. m. u. obn Ded. Etga., Dint. Schreib Ded. Fing. Diel Schreibt ich, m. Gruhl, D. Schreibtisch, L'idre. Stühle, Bilber, Sviegel, Levricke, Facd., Port., 2 Kinderw., Kind., Kladow., f. n.Kinderd. u. i. d.

M. Bolaben, Cran enftr, 19 Rieiderider. 1- u. 2tiler. Baidit., Kinderb., Komm., Sofo, fait neue Baden, Kückenider. bill Schornborf, Gelenenitrafte 1, 1.

wit Arcilcut u Gummi, me'ber Kinderflavbwanen. Verinamaid m. Gummi-Lega'se zu ver'aufen. Klauf Pfeickfrade 15. Televkon 4806. Hanfielle, ketten, Draht-Gelegenbeitöfauf. Cochelegantes Bertifo nur 175 Mf. Bettengeichaft, Raueracije 15. Gelegenbeitelauf. Brachtvelle Ruchencinricht, nur 578 Mt. Betten-

gefdaft Rauernaffe 8. Rücken-Einricktungen, fiefern naturlad. enipf. Alavier, gaf er, Kiften an lehr preiswert Gebrüber verfaufen. Ader. Welleit-Leicher, Oranienstraße 6. ftraße 21. Telef. 3930.

Bettredern u. Dannen weiß ein ill.Rinderbettfielle, Süden-Ginrichtung billi ft. Rojenfrang, Biücherplay 3. Raffeeröffer Globlampen. Brenner, Anl. Glübfferer. Craffodier, Gind. Brat. u. Backauben. Babevannen. Rabedfen, Raviköhne. B.-Griak-Kersen au verfant Kranie. Festinktrabe. 10.

Bond. Acherrolldien Bill. zu ver'. Karl Petri, Frankenstraße 20, 3 St. Damen- u. herrenrad

felle, 60 000 Rlajden

Schreinereiverfauf!

Beionberer Umftanbe halber beabficht'ge ich mein feit 35 Jahren von mir betriebenes Epczialgeicaft aller Arten Gol bearbeitung mit allen Berfzeugen u. Material und vorhandenen guten Auftigen an einen tuchtigen Ban- und Mobelichrein r ju übertragen. Bin breit noch ein ge Beit in ber besonders lohnenben Spezial-arbeit die notigen Anweisungen zu geben. Das Geschäft ernährt seinen Mann und ift erverterungefähg.

2000 Mart find jur flebern hme erforderlich! Raberes unter W. 762 burch ben Tagbi Berlag.

Staufgejuche

Wiesbadener Tagblatt.

Spenglerei mit Ginrichtung od Bert-seine all in ju taufen ge-fiedt. Offerien u. 2. 755 an den Lagbi.-Berlag.

Ultertümer

aller Art zu lauf. gefucht. Off. H. 725 Tanbi. Berl.

*'*llitertumer

und meribolle

Runftgegenstände vert, man nicht fo fdmell, Herrichaften

d tariere berartiges recll u gemiffenbait (loiten.08). J. Flenmer, Mung, Rarmeliterftraße 7.

Detoratives wemaide

attitalienisch. Größe ca. 2/1,40 Dir., Raminitud, zu faufen neircht, Off u. B. 764 an den Tanbl.-B.

Alte Lehnsessel,

Schreibtisch, Porzellan Gemälde, Bunte Kupferstiche

und sonst alles, was antik ist, zu hoh. Preis zu kaufen gesucht. Off u. L 745 Tgbl.-Verl.

Briefmarten.

Wörterbuch frang. b u'id u beutfch-frang. au faufen velucht. Offerien unter D. 764 on ben Zagbl. Berlag. Filmgerelligaft

fucit aunfröflices
Gefellschaltsbrams
an faufen Breisoffert, u.
U. 752 an den Zagbl-B. Delle seib. Strictjade und Knabenichulrangen (Leber) zu faufen ge-jucht. Saas, Mainger Straße 66.

Aleider!

all Art, in Beibe Samt, Boile unb all. Hubrana, fauft au allerhodit Breif. Frau Stummer Rennaffe 19 2. Stod. > Telephon 3331

Aleider in Ceibe, fowie freigegeb. Coube fauft Rimmermann. Sel 3253. Wellrinftr 25. But erh. Angua gu faufen gefucht, Schorn-borf, Scienenstrage 1, 1.

Sämtliche ausrangierte **Kleider**

Gesellschaft- u. Straßenkt. in Seide, Samt, Vole, Blusen, Gardin., Por lèren usw. kauft zaallerh Preis.

Frau Grosshut Wagemannstr. 27. I. St. Teleph.- 4424 od. Postk. Anruf 4424 genügt.

Geid. Ariibiahrstoitiim feib. Andenfleib u feib Mant a f oef. Montreal. Peibenburoftrafte 10 Militar.

und alle freigegebenen Nieider fauft Nürnberger, Wagemannirrake 35. 1. Mil. Dofe, Blufe u. Mant. Dolln, Doth. Etr. 51, B. Laborat. - Mantel

bon Student an Inu'en gefucht, Angeb, mit Beris unter Il 762 an den Lug blatt-Berlae erheien.

Gut erft. Teppich, Linoleum o'er Ctoff au faufen gefucht. Soch. Dobh Str. 100, Tel. 2372. Mufital. Buder, Delgem, lauft Sarms, Barenitt, 2 Briefmarfen.

in Sammlung n lofe und auf Briefen, fauft Samm-let. Off, unter T. 761 an den Logol.-Berlag.

Schreib: Maschine

au faufen gefucht. Bauf Sulaberger, 17 Wertbitrake 17. Rernipt, 1748.

Sude far meine Todter Sollufilmitet, EBBimmet oder Tohnsimmer

and Gingelmarlen au faufen, Garl Look, au feufen, Garl Look, unter R. 763 Zagbl.-B. _______ Schlafzimmer-Black. Soflafzimmer-Einricht.
Schraufe. Tifche. Etubie
u. anderes mehr fauft su
febr hobem Breis
Eeter,
Germannirche 17, 8.

Freig. Mobel u. Fetten fauft Beilltein Dermann-ftrane 17. 2 St Ginridtuna, einn. Mobel. finde, Zenvide, Garbinen, Dimanbed. Stoffe, Bilb., Porzellan u. Altertumer fauft fiets G. Kladder, Priedrichter, 55, Zel. 1027.

Für eigenen Dedarf Büfett, Ausziehtisch und Leberft ble gegen guten Breis ju toufen gejucht. Koritty, West-enbstraße 20, 1 i.

Dobel u. andere Daus-gegenstände, Schlegelmiich, Enelfenanitrafe 13.

Ballonmöbel Beiben. ob Robraeflecht, su fanier gefudt. Schmibt Schierftein. Biebricher Strafe 18.

Georgumte Mogel oller Mrt fouft Schern-berf Delenenitr. 3 Bart.

Keilameidild

ca. 2×3 m, au faufen gef. Soch, Detheimer Str. 100. Glasabidius, 130×240, für Fronip. Wohnung au faufen gel. Cfi. u. D. 62 a. Lagbl. Imain. Bism. R. Gut erh. Rahmafdine gu tauren gejucht. Briebrichnrage 29, 1 r.

Teppidfehrmafdine gu foufen gefucht. Gulg-f. Stern, Bictenring 5, 2

Rriegsinvalide incht gebr Krantenfahrst an t. Off Labnite, 6. 3. Gut erhaltener Kinder. sportwaren au faufen gestucht. Off, mit Preis erheten unter A. 661 an den Lagbl. Berlag.

Rinderwagen enter balten, su faufen

Githard Recoftrade 38, Swiffingd-Kinperwagen (gut erha t.) gefucht. Sart-mann, Gersdarffitzeke 10.

Muto

ca. 10 Vierdeit. mönlicht kendaulet ehnehmbare Möder, an laufen acfuck Off. u. T. 765 Tagb.-B. Klein-Auto

ober Mo'ocrod zu fousch gesucht Ann, m Breis an Luftfallichtach 108 erbet. Eleftromotore

ir ied. Starte in Strom-ort au f. a-f. Off in Br. Beftidiliebfach 108. Eine Gruft

oder größere Grahitelle over genere Oravielle in arök Quantum fant aufe nacht au faufen auf Rahrt au faufen auf Arantfurter Grante 122.
Beriag erbeten.

Out Oravier of Carl Brownier.

Reantfurter Grante 122. Beriag erbeten,

Alltes Jinn, Rupjer, Mefling, Atei fauft hodit 37 Bagemannftraße 37

Mendeltreppe gebraucht, 3,60 m Sep. 1, 1,45—1,50 m Durch 2u faufen gefucht San an Dermann Diffeler Maurermeift Areusnas

21lte Autojalaude aud Stude lauft ben automobil-Scattale

Wiesbaben.

Schreinerwerfgeng, Bolituriarben und ! reite, Bolitermaterial faufen gefudt Carein G. Riappet, Briedrichit. Weitlamer Platimen

0

50

Et

au foufen acf C Bibel Rorten & Riniden, Lumben, Baber, Linft ftete gu bodit Briten Ader, Wellripfrate 21.

Tel. 3930. Polithedl 1947

Rorfe Rorthola Rorfid)neider Carré

Rietenrina 12 Papier, Ilasher Enmpen w. abgebolt at afferb Breit 23. Zel, 317. Pferdedung

Brillanten Gold- und Si bermungen, Beftede, Leuchter, Aufle Taldenubren, Armbanber, Retten, Brennftifte, Blan

3ahngebisse in Kautschul u. Gold, Biandicheine von Frankfurt, Rain und Biesbaden sauft zu zeitgemäßen reellen Breifen

Iulius Rosenfeld Bagemannftraße 15 Telephon 3964

Ich zahle die allerhüchsten Preise für alle Zahngebisse,
ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschu

und in Gold gefasst sind, Brennstilte, Reinplatis, Gold- und Silbersachen, Uhren und Ketten,

Brillanten Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandichtist von Wiesbaden, Mainz, Frankfuri. L. Grosshuf, Wagemannstr. 27, L.S.

Bitte genan auf Nr. 27, I. Stock, zu sehten. Delgemälde, Miniaturen,

vertvotte Vorgettane, antite Ceffet, Ed ante, Rommi tub'e, Standuhren, Zafdennhren, gable nadweille die atterbichiten Ereife. Luftig, Taunusstraße 25.

Einige alte, fowie moberne Delgemälde

Begeichnung unter 3. 739 an ben Tagbi.-Berlag.

Militär-Aleider u. -Schuhe, Mamifchen, Bite, Romane, Mufifinftrumente, Woter und gahrraber, thotogr. Alpharate, Spieli den, fofta Bolbe n Gitberjaden, jowie Bares eiter firt Maurit ublir. 6 G. Qudwig stimittuber.

von Privat kauft zu hohem Preis Frl. Kebey, Mainzer Str.86.

Grammophone, Photo-Apparate Geigen, Motein aller Urt tauft

Bimmermann, Weilripftrafe 25.

Alltmaterial: Lumpen, geftridte Wollumpen. Metalle, Meffina, And Bapier, Baider, Beitun en, Alt. Blaichen, Beins, Configuration

Gi en, Anoden fault ju enorm boben Breifen. Telefon Ganer & hies, Werderfit. 3. Telefon

Berpadytungen

er,

Ein Grundstüd m verv Relbftr 26 6 1.

baumgrundstude m berrachten. Effert. u. D. 757 Zaabl.Berlag.

Pachtgejuche

Wirtschaft mit Dof, ev. Stall. u. Garten m pochten ev. taufen gelucht Dif. u. D. 762 Lagbl.-Berla .

Wirtschaft rich für 1 Cft. 19 von hebiam. Wirtsleuten au meien aclucht Nacht w. and angenommen. Cfi D. 755 Loghl.-Berlag.

Baumitud

er aroker Clinarien au dern nefucht. 21, m.1 m. ber Gloke Baume Preis " 33 an die tonbl. Arreinitelle.

Rieiner Lauerplat,
Side Mainger Str. o'er Bolisallce, gesucht. Off. unter 3. 764 an ben Togbi-Berlag.

Unterriwt

Erfahrene Baustenrerin

1. Mai cefucht. Biffa Caffiwid, Rrefeniusitrafe 35.

Serta — O.-Brima. Orbenil Radbille burch fabr af Spezialleber orberung in fura Reit n die Tanbl.-Ameigitelle.

Etubent erteilt Rachhilje - Unterr

Morbem, Frans, Bat. Fiberes unter S. 763 an kn Taabi Verlag.

Stub Ref erteilt intereicht u. Radibille in den Bachern ber Ober-telldule. DN. u B 763 a ben Tanbl. Berlan.

menn - Domenmern terricht, Radbilleftunb. Referiebungen, Gefuche.

Staatl. aevrüfte Lehrerin mierrichtet in Deutsch, imas. und Englisch und neilt mit beitem Erfolg Radshiffestunden. Ferten unter D. 760 an Tagbl. Berlag.

Sprach-Institut be Brunn u. Sang. eard, irrans., Engl.

. 84

leaff, gebr Leberrinnen langi Actigs, i Aust, me untere, n. Kurfe, kronalftiffe Konversat, ucht, Dame (Aniona) t fions, Konversat, v. h. Dame in deren terforode, Offert m. 13 u. D. 765 an den dl. Berliga

Französisch! ders Konversation. chramtsassessor Grün,

Kaufm. Privat-



Bein Kirchgasse 22

an der Luisenstraße. Boginn never

esamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Ebenso lachm.- u. Abend-Sonderkurse

for Buchführung. saufm. Rechnen, Masch.-Schreiben, Schönschreiben,

Französisch

etc. Herm. Bein Clara Bein d.-Kauffeute und ernspre her 223.

emmens 8 Sprachen

Französisch Lekt. Schönschreiben Schreibmasch. verleiht

Uebersetzungsbüro a. Landgericht, Neugasse 5.

Prangofin erteilt gründf. Unterricht. Rab. Bleichitraße 28, 2. Zelephon 3961.

Chemiter erteilt Unier i de in u nemie web Tunit, Mepetitor für Mebiainer. Diferien unt. E. 763 an b. Tanbi.-Bert. Wer erte it

Stenogr. · u ingelunterr.? Offerten unter D. 763 an ben Zagbi. Berlag.

Stenographie und Maschinenschreiben

auf allen Spitemen
(Singelfurfe) u. Gar bes
fich. Erfolges lehrt in
furger Reit
Lanas Schreibitube
Bleichfer, 23, 2, Zel, 3061.



Kaufmännische **Privatschule**

Gegründet 1898.

2 Bahnhofstraße 2 Ecke Rheinstraße.

28. April Beginn neuer

Tag- und Abendkurse. Lehrpläne gern z. Diensten

Maidineni dreiben

u Stenoer, lebrt u. Gar für grund' Ausbildung in grenigen Sturden Lang's Edreibftube. Bleichftr. 23 — Telephon 3061.

Ber erteilt Manbol'nenenterride und au meldem Breis? Off. n. F. 63 a. b. Laght.-Smott., Bismardr.

Tanzunterricht

einzeln u in Gelestschaft erfeilen jederzeit u. una. lei mäkinem Donorat B Rlavber u Frau, Takbeimer Strake 20. 1 Auch i. ält, Damen u. D.

Berloren - Gefunden

Berioren Connavend im Lanbesthrater golb. Arm-banbu'r; ba Andenten geg. aute Belolmung atzugeben Abeinftrage 8, Doffart.

Enflanten lamarz-weibe Kabe hohe Belohnung

Sonnenberger Strafe 43 e.

Abhanden gefommen ein weiber, am Kopf und Siwans ichwarz geflecker Kater. Abaulteiern an G. Baaner, Bageniecker-itrake 4, 1, gegen 20 Mt. Belodnung.

Geidäfil. Empfehlungen

Boten-Juhrwert nach Mains u. gurud jeben Tag. R. Dant, 100

Sold. Roblen u. Rots bolt prompt ab Alarmann, Abelheiditrage 78, Frontip.

Französische Uebersetzungen Ein-u. Ausfuhr-Genehmigungen Julius Triboulet. Friedrichstr. 31, Part.

Ubschriften

affer Art, auch fremdibr. nerden auf und preism audacführt. Geff Anach. u. U. 761 Taabl.-Berlag.

Bervielfältigungen

in unbefcheanfter Anaohl alle Schreibmafchinen beiten, auch nach Diftat. fomie Abrefientdreiben mintlich fertiat fauber u. pünftlich

Gemeinnüg, Schreibitube im Stadt. Arbeitsamt

Dobbeimer Strake 1. Rimmer 20, 2, St. F312

Retiameldilder Schaufenfter-Auffcriften ufm. fertigt reell, preism. R. Muller. Bortfir 27.

Wegers bareinginbe, Dobbeimer Etrafie 44. Tel 3708, erl pr., bistret u bill, alle idiriftl Arbeit. Uebernehme Fahrten

Lastauto mie Andiahr v. Wannons u fontt Trandvorte für Stadt- u Landir Wied-baben Maina dechti und Mecinaan Areis Bestell, werden forafaltia und einkilich ausgeführt. Molf Schäfer, Bierstadt, Blumentr 13.

Rühmafdinen tebar eri fadacmaß unter Garantie Audolvb. Rech., Franfeniraße 14. Bart. Boitfarte genügt.

Durchlöch. Emgilletöpfe Borgellan. Steingut ufm. wird wieber gebrouchefeb. gemacht unter Garantie nemacht unter Garan Reroftrage 89, Laben

Unstreichen

ron Gartengelanbern mit Reitfdust. (Reich nam) übernimmt & Balaer.

Ladierer leicht friensbeich, empf. lub im Reu- 11, Auf ad. von Wöbeln usw. Gutes Material mähine Breise Cfferten unter T, 757 an den Taabl-Berlag.

weißen von Deken Anden Rummern, sowie famtl Tünderorbeit. w billia misoeführt Acttel-beckstraße 21. dis. 1.

werben geflociten Granfenftrafte 23 Sinter-band Bart linfa Stalb.

Barfettboben werben perein, u. unterb. Rub ger, Bismordr, 4), D. Mile Sort, Leberhanbid.
m. fachun. geriniat. Giob Scappini, Midelsberg 2.
Alle Art Baiche

Bafd u Bugeln mirb gen. bei M. Coneiber, Bierftabt. Dintergaffe 11. Eicktr. Vibrations-Echonheits-Nagelpflega Anny Kupter, Langg. 39, 11.

Manicure-Salon

Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Schönheitsbil. Ragelvil. Dennb Ruborf, Mittel-itrage 4. j. n. d. Langanie. Fust. u. Schönbeitebflege. S. Beubl, Ellenbogeng. B. 1. Nagelpflege, Massage H. Rudolf,

Mittels'r. 4, 1, a. d. Langg.

Veryonedenes

Ohne Rapital

fann sich Dame mit eigen. Wohnung an Infractiver Godie still beteilse. Dere nürsche 1.—3 mohl. King aum 1 Mai dafür acaen makiae Mie'e. Cifert. u. E. 764 am den Tanbl. Beij, gene nf. Mittagdetisch in erktt, venf. snatt hert im Abon. Dif. m. Er., Zeitete. u. L. 764 Tabl. Bert. Aufnahme gelucht

in feiner lath. Kamilie od. Benfionut, wo Gelegenia Genfionut, wo Gelegenia geboten ist, sich mit and, innaen Damen im Saus-bolt u nesellschaftl, Korm, weiter auszuhilden Sif, u. U. 657 Tandi, Berlan, Ber liefert Ziegenmich seid, Dame? Schneiber, Wallufer Strake 9, 1,

Wer fann über ben in ber Nacht vom 7. zum 8. August 1916 bei Zawege am Stochod vermisten Leutnant Werner & tie bom Lanbio. inftr.-Regt. 349, 12. Romp. Mustunft geben? Mitteilg. erbeten an S. Schie in Ba Münfter a. St. 400

Dieb.

Fau'brunnenftrefe 9 eine Sachen (Bafche geg B. S., fowie Betten u. Molel) reftoblen hat, lichere ich Straf. freihe t zu, indem ch von einer gericht. Betfolgung Al ftand nehme, falls sich dersetbe binnen 48 Stunden Klarentalerstr. 8, hinterh., I. Stod lints, melbet und mir die geftohlenen eachen gurud.

Demjenigen, welcher mir zur Biedererlangung der gestoh enen Sachen behilflich ift, zahle ich sofort 1000 Mt. Belohnung

und fichere ihm volle Berichwiegenheit gu.

Wer wechielt

4- gegen eine 3-Simmer-Bohnung? Offerten u. S. 761 an ben Tagblatt-

la Deutscher Bezer aum Deden

acfudit. Offert unter @. 755 an ben Zaabi.-Berlaa.

Rum Deden.
Sch. Wolfshund, Stamm-baum, und Rwerg-Reb-pinider, ichwarg traun ge-geichnet, 23 em hoch, Bu erfr. im Fagbl.-Berl, Lx Gut erhaltene

Holer-Correlbino idine an leiben ober taufen gef Off u. B. 763 Tanbl.-B

Jirael. Heirat.

Rat.fmann, 30 3. alt, mittl. Figur, vollkandig ge und, mit Allgemein-bildung u. gut Charafter, lucht auf diefem Wege habide, lebenstuftige, junge Dame i. Alt. v. 18-24 3 gweds balbiger S irat tennen gu lernen. Gefuche mit Bilb und Lingabe ber nah. Berhahltniffe mollen vertrauensvol' u. 20. 768 an ben Tagbi Berlag grrichtet werben. Anonym gwedlos. Strengfte Tistr, burchaus zugefichert und gewät fct.

Seriaa.

Kind distr. Geburt
ols Eigen an, wenn Abfindungsjumme a gabti
wird. Cfferten u. O. 754
an den Taapl Bertaa.

Tantand ace Madhen,
tückt im Daush, Weitte d.
30er, sucht sich mit aninand.
Wann in sich. Etellung su
bekteraten. Witwer mit
thind nicht ausgeschilessen.
Tind nicht ausgeschilessen.
Tagbl.-B. Anonym zwedi.



ju vertaufen.

Heinr. Herziger Schierftein, Biebricher Straße 23. Stück 90 Pfg.

Telephon Biebrich 207.

Herrschafts-Mobiliar. gange Einrichtungen.

als Edlafzimmer, Speifezimmer, Berrengimmer, Wohn simmer, Caton einzelne guterhaltene Möbeljtilde Bager, Belenenftrage 15, 1.

Büro-Einrichtung

auch einzelne Buromobel ju taufen gejucht. Offerten unter 20. 748 an ben Taget.-Berlag.

Umpressen u Aufarbeiten von Damenhüten.

Schnellste Lieferung – billigste Preise – gufe Ausführung.

Hellmundstrasse 52, 2. Stock.

Privates Lyzeum

M. Schaus, Bierstadter Strasse 11.

Beginn des Sommersemesters: Freitag, den 25. April, morgens 8 Uhr für Klasse IX u. VIII 9 Uhr, Aufnahmeklasse 10 Uhr.

Aufnahmeprüfungen Donnerstag, den 24. April,

Anoblauch Pfund Mt. 1.50 Zentner Mt. 130.—

jo lange Borrat reicht. hermann Anapp, Wiesbaden, Friedricher. 8

Von heute ab findet in meinem Hauptgeschäft, Erbenheim, sowie in meiner Filiale, Adolfstrasse I, der

Pferdefleischverkauf wieder täglich statt.

Devacuing Bonbons ulleren den Statigan

Schützenhof-Apotheke.

Rautabat

aar, rein. 100-Gr.-Rollen 70 Mt. fl. Rollen 60 Mt., rein Rauchabaf 100 Gr. 250 Blidder, Cerberfir, 26

Gewürze



M. Fickel, fürnberg gegründet 1496 Pernrul 2006, Brunnengusse 7 Telegramm-Adresse: Emel &

Surammiden actroaneten Beihfob!
(1 Afd. Arodeniobl entforicht 14—16 Afd. Arischtrb!) 10. Afd. Bolitolli R.
17 80 vortefrei. Bahnfilt.
mit netto 100 Afd. v Afd.
R 166 ad Rabril un'er
Vadrachme l'efett Dans
Körster Reumünster 5.
Kärberlitobe 23. F104

"Le Corona" Pariser Stirnnetze groß und dauerhaft,

Steiner.

neben

Residenz-Theater.

m t Bandel enver thrkung grin ges richen 50 60 78 80 00 100 om

3.75 4 4.25 4.50 4.78 5.-A. Baer&Co. Wel ritzstr. 51 — Tel. 406 Elsenhele, Hans- u.Kächengeräte.

Mheinheififche Spargel

Bwifdenhanbels birett bon ben Brobugenten Rioos & Rern, Frei-Wei beim a. Mhein Padmaterial muß in ent-ipr. Umf. gestellt werden.

Eiserne Dreifüße Arbeitsständer für Schuhreparatur.

Johann 3. Drodten, Manritindfir. 9. 462 (Samtl. Bertzeuge u. Artitel für b. Schuhmachergewerbe.)

"Remy"-Reisstärte

und Borar tiedes Cuentina lieferb.). Aufins Rimmer. Annweiler (Bfala).

Brennholz liefert Dans Ludel, Dolaband ung. Minnthal (Bfala), F190

Trodenes Scheit. n. Un-machbola liefert brompt frei Caus sum Tagespreis Rlarmann, Abelbeibite, 76.

Geländerpfosten Lidvers. Blatter Str. 52.

Aufarbeiten

bon Matraben u Bo'ficr-Bettengeschäft

Rea Beck Josef Mayerhofer Verloble

Schondra-Bad Brickenau

Wiesbaden

Ostern 1010.

Die Beifepung unferer lieben Berftorbenen Frau Forstmeister Flindt Wwe. geb. Benber

finbet vorläufig in Calfel ftatt. Die trauernden Sinterbliebenen.



Turn-Berein. Un'erer geehrten Mitgliebichaft gur Rachricht, bas unfer lang-

herr Wilhelm Jed am 1. Ofterfeiertag geftorben ift. Bir tetrauern in bem Entichlafenen einen fleben Rollegen, Turner und Canger, ber 25 Jahre für bie Intereifen bes Turnvereins mit raftlofem E fer gewirft hat. Geine Berbienfte um ben I.-B. fichern ihm ein treues Anbenten.

Die Beerd gung findet Mittwoch, ben 23., nachm. 31/4 Uhr, vom Gubliebhofe aus ftatt und bitten wir um recht gabireiche Beteiligung. Ber Borftand. F293

Am Ostermontag verschied im Paulinen-stift nach langem, schwerem Leiden

Herr Oberregierungsrat a. D. Dr. Arthur v. Gizycki

im Alter von C6 Jahren.

Die Einascherung findet am Donnerstag, den 24. d. Mts., morgens 11 Uhr, auf dem Sülfriedhof statt. 500

Wiesbaden, den 22. April 1919. Namens der abwesenden Angehörigen:

Der Testamentsvollstrecker: Justizrat Dr. Fleischer.

Tel. 4102

Atd. Messersehmitt

Holzhandlung, Dampfsäge- u. Hobelwerk Mainz-Kastel. Mannheim-Industriehafen

Lager in

trock. Eichen, Kiefern, Fichten, Buchen, Rüstern, Pappel, Erlen, Linden, Eschen, Kirschbaum, Birnbaum, Nussbaum,

ferner Versand ab meinem Werk in Mannheim in 10 und 16' Ware und Hobelbrettern.

Zentner Mt. Buden-Scheitholz Buchen-Antippel (Rollen) 2.65 Buden-Bengel im Bacgon frei Ctation Biesbaben und Amgegenb.

troden, fein gespalten empfichlt

Roblen-Rontor für Ruhrtoblen

Friedrich Zander

Moelfeioftrage 44. - 2ct, 1048.

Meiner werten Aunbichaft gur Aufftarung, daß ich mit Bris Ba ger, Tunber, Eläuer Blat, nicht ibentifch bin, jondern meine Werfftatte fich nach wie vor

Weißenburgstraße 10 befindet, Samtliche Arbeiten werden mit Friedensware ausgeführt, bei geitgemaß billiger Berechnung.

Maler u. Anftreichergef halt. 20ohn.; Zebaufte. 8, 2.

Schmitz-Bonn's

macht die Wäsche blütenweiss. Garantiert unschädlich.

Endgültig genehmigt vom Kriegsaus-schuss unter Nr 2503 In Paketen zu 30 Pfg überall erhältlich.

Alleinige Hersteller:

Schmitz-Bonn Söhne chem. Fabrik Düsseldorf-Reisholz.

Waler- Tüncher- und Anstreicher-Arbeiten führt aus bei billigster Berechnung

Karl Schön, vorm. H. Schön Rauenthaler Str. 5 Gegr. 1874.

Berrichaftliche, bürgerliche fompl. Billen. Bohnungs. u. 3im. Einricht., auch einfache, einzeine entertattene Dobeiftude, tomplette Rachtaffe. A oiftermobel und Tortieren werben in jeber gobe tel Bargatinng angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes L in neuen Dobein und Gelegenheitstäufen. Etuf- und Amarbeiten bon Edreiner- u. Tolfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

belhaus Jakob Juhe

General - Vertretung

mit hohem Einkommen bei danernder Selbstständigkelt vergibt angesehene Gesellschaft durch Abtretung d. Verkaufsrechte ihrer volkswirtschaftlich wertvollen, insbesondere jedem Landwirt unentbehrl, und dauernd benötigten Bedarfsartikel, Gesellschaft unterstützt die Tatigkeit d.Generalvertreters durch Gewährung hoher Unkosten- u. Reklamezuschüsse je nach Größe des Bezirkes bis zu M. 1000.— monatl. Nach durchgeführter Organisation kann Jahresverdienst von ca. M. 12000 .- in sichere Aussicht gestellt werden.

Intelligente angesehene Herren, besonders solche mit Verbindungen in landwirtschaftl. Kreisen, denen ein Betriebskapital von en. M. 10 000.— zur Verfügurg steht, werden für den hiesigen Bezirk gesucht und erfahren Naheres unter H. 7305 P. durch Haasenstein & Vogler A.-G., B. riiuW. 35, Potzdamer Str. 24.

Cyklus von 5 Vorträgen über das Thema:

"Frauenforderungen der Gegenwart".

23. April: Frl. Seckels u. Frl. Habricht: Die Frau in der Gemeinde". 30. April: Justizrat Dr. ! febert: "Die Frau im B. G. B.".

7. Mal: Frau A. Reben: "Stantliche Jugendämter".

Frau I. Runken: "Mutterschutz".

Die Vorträge finden in der Aula des Lyzeum I, am Schlosplatz, abends 8 Uhr, statt. :-: Eintritt frel. :-:

Ver in Frauenblidung-Ver in Frauenst mmrecht.

Frauenstudium. Provinzialverein II. ssen-Nassau für Frauenstimmrecht. Die Vortrage sind genehmigt.

Grosse und Lleine Eesellschaftsräume. - Tel. 3455. -

Abendzug nach Wiesbaden 7.30 Uhr.

A. Einthoven in der Schweiz und Holland

approbiert

wohnt jetzt

Webergasse 31, I

(Schuhhaus Ferd. Herzog). Tel. 1428.

Maldinengarn!

Rein Eriah

garantie't brima Bare, fdwars und weiß auf Rollden per Stud 29 Pfennig. Solange Borrat. Auswarts cogen Rachnahme

Leipziger Textilwaren-Berjand Leibjin, Ritolaiftrage 10.

Jetzt wieder prompt lieferbar!

In bekannter Gute:

(II & A) Bleichsoda

Moguntel-Waschpulver Mainzer-Rad-Waschextrakt Schmierwaschmittel K. A.-Seifenpulver u. -Seife

Hochgesand & Ampt, Mainz Seifen- u. Seifenpulver-Fabrik.



und des Herrn Gemahl Erstrahlen im Glanze von Erdal.

schwarz - gelb - braun

Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

National-Registrier-Kassen Schreibmaschinen

affer Enfteme, fowie jegt de Bahl- u. Kontrollwerfe rep. Cebrater Bollmer, Algrenthaler Ctr. 8. Telephon 1431.

Schwalbacher Str. 71 - Tel. 829.

Abt. "Restaurant" Täglich Gut bürgerlicher

Mittagstisch 3.50

Reichhaltige Abendkarte

Pariser Stirnnetze "Le Corona" Stück 65 Pfg. Dette, Michelsberg



Totulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Park-Diele

Wilhelmstrasse 35. Täglich 71/2 Uhr: Intime

Heute: Heiterer

Abend

Kapelle de Poli.

Kristall - Palast Wiesbaden

Schwalbacher Str. 51. Fernruf 829.

Kristallsaal Rosen - Kavalier.

Restaurant.

Café eichskanzler Weinstuben

6 Bärenstrasse 6. Vornehm gemütl. Aufenthalt Taglich von 4-10 Uhr:

R. Egert.

Vormals . U. 9 Marktstr. 26.

Heute und folgende Tage: Stimmung und

Humor.

Kirchg. 72 : Tel. 6137

Rosa Porten n dem 4aktig. Drama Ihr lunge!

Zwischen zwei Feuern. Lustspiel in 2 Akten. St felzeit: 3-10 Uhr.

ammer-Lichtspiele Maur tius tr. 12. Albert Bassermann

und Paul Rehkopf in dem spannenden Seemanns-Dr.ma Lorenzo Burkardt. Fern. d. reiz Linstspie

"Mausi". Spielzeit: 3-10 Uhr.

Germania- 11
Lichtspiele

Schwalbacher Str. 57. Ab Mittwoch, 24. Apri Großes Sittendrama: Der Bettler von Savern

4 Akte mit Werner Krauss und Lilly Hessing, ferner: Mister King

auf Abenteuer. Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Monopol

Billelmftr. 8. : Tel. 140 Diter-Epietpt n!

Melitta Betri, Ronrab Dreier, Leo Beutert in Der Millionenbauer pann. Be d., 4 Rapitel. hanne u. ihre 7 Freier vorguol Luftipiel m. ber reig. Sanne Erinfmann. 2:16 Ofteraci ent? Arei-tarten bei Rauf eines Behnerheftchens.

ODEON Kirchg. 18. Tel. 3031. Valdem. Psylander

in seinem unvergleichlichen Meisterwerk: Der tanzende Tor. Die Tragod e eines Clown in 4 Akten.

Gesangs-Ein'age: Das Li dvom tanzend. Tor. Gesung. v. Eg Reimers. Schwerenoter in Noten. Ausgezeich etes Lust-spiel mit dem unvergleich ! .. Knoppehen".

Rinephon

Counusfir. 1. Tel. 140. Geftprogr. Bennh Porten in ihrem neuest n, langerwartet. Film 3hreport, einzigartig, Luftipict mit wunderb. Bint.-u Sportbilbern aus b. Riefengeb Lie Cage vom Sund von Basteville. Epifide a. d. Jahrh b. runteift. Abergt. Ind Sauptr. Alwin R. u. Mio Diter eichent ? Freifarten bei Rauf eines Behnerheftchens.

Der 1 Film der Martha Novelly. Serie 1919. Der Fluch der alten Möhl

Liebesschlager, 4 Akt Wenn die I rau nich kochen k nn. Lu-tsp el, 3 Akte, mi Poldi Müller.

Ab Samstag: PHANTOMAS Die verschlossenen Türen.

ALHALL Lichtspiele Mauritiusstr.

Auf allseitl es Verlan_en:

gewöhnl. Presen bis Freitag verlänger Anfang 4 u. 7 Uhr.

Theater

Raff. Landes-Theater Mittwoch, 21. April. 37. Porftellung Abonnemen

Charlens Zante. dwant ins fitten v. B. Ib Desnen, Horonet - G. Se pittigue, Abraile II. M. G. Diesnen Studenten Stel Batebam in G. S. Sabberley Oxfort Herry Scallett - Mar Nick Inno Briedel Neith Perdun - Pelas Science Stallan, Walle J. von her

Inlang 7, Enbe gegen 2.18 II 9 elideng-Theater.

Mittmoch, 28, Mpril Die tangenbe Rumth Quitiplet in 3 Alten on R. Schunger ii. C. hannelore Richtmanner R. Narim. Findburger g. Act a matidis. Orth at Mercens. Perform E. Schunger ii. C. Schunger ii. C.

Infang 7, Enbe nach 9.20

Stochbrumhen-Komem

Mittwoch, 23. April

Mittwoch, 22. April.
Vormittage 11 Uhr; Ken
der Kapelle Pauf Freudeil:
n der Kochbrunnen-Tranie
l. Choral.
Choral.
Ouvertüre zu elm Etdes Indras von Linck.
Kavaller - Walser aus
Operette - Polenbluts
O. Nedbal.
Sieh: mein Herz ersehlesieh, Duett aus den
und Dahlas von Ssiasses
Potpourri aus der Oper
- Der Graf von Luxenien
von Lehår.
Sedliano, Intermesse

Siciliano, Jessel.

Rurhaus-Ronger

Atonnements-Konzeria Städt, Kurorchester. Leitung: Konzertmatr. W. Co Nachmittage 4 Uhr:

Nachmittage 4 Uhri
Ouvertüre zu · La Trariav
von G. Verdi.
Die Fürstensteiner, Wast
von B. Bilee.
L. v. Beeth von.
Andante aus der Siebels
mit dem Paukenseinig in
Heydn.
Bitumengefüster von t. Sie
Czardas von Micinels.
Funtnaie aus der
Häms l und Grettis
E. Humperdinck.
Abends 8 Uhri
Ouvertüre zur Opst 16

Ouverture sur Oper

R. Wagner.
Einleitung zur Oper Finderen Geberger un Gouned.
Huid gungsmarsch am St.
Suite Sigurd Jarams von E. Grieg.
Eallettmusik aus der Or«Carmen» von G. BasiNächtliche Runde von
A. Kent

Rendo caprierio o

7. Fantasie sus der Alda- von G. Verdi Abends 8 Uhr im kiem

wit Verführung von bildern von Hrn. Dr. V Waldschmidt. – Thems